

Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

4 / 2017

September- November

Festgottesdienst zum 50-jährigen Be-
stehen der Corvinusgemeinde



50 Jahre Corvinus-Kirche
in Wunstorf-Blumenaue
1967 - 2017

Am 17. Juni 1967 wurde
die Kirche eingeweiht.

„Einen anderen Grund kann nicht
gelegt werden, als den, der gelegt ist, Jesus Christus“
(1.Kor. 3,11)

Arnsvalder Str. 20 | 31515 Wunstorf

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Aus Region und Kirchenkreis	4-10
Theologie und Kirche	11
Termine	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	16-18
Corvinus	19-20
St. Johannes	21-22
Stift	23-25
Unter Gottes Segen gestellt	26





Beratungsstellen

Albrecht-Dürer-Straße 3b:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a
 ☎ 9629462
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Christina Günther
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 Spk Wunstorf, Kirchenamt
 DE26 2515 2490 0000 1092 07

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinndorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll ☎ 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 76546
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
 Waltraud Bonnke ☎ 71482
 Claus Broecker ☎ 72357
 Karin Engel ☎ 972908
 Klaus Kölpin ☎ 74759
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056

Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge
 Stephan Kuckuck ☎ 778265
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: N.N.
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
www.bokeloh.wir-e.de
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
pabst@evkirche-bokeloh.de
Küsterin: Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
 Gudrun Laqua ☎ 14715
Kirchenvorstand
 Gudrun Laqua ☎ 14715
 Jutta Rohrbach ☎ 9623980
 Angelika Schmitt (stv. Vors.) ☎ 178044
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Vertreterinnen im Kirchenkreistag:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Christiane Grages ☎ 5846

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 3 a
Sekretärin Sandra Steinig
 ☎ 914115
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:00
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor
 Claus-Carsten Möller ☎ 6900834
Bücherei buecherei.johannes@gmx.de
 Sybille Wellnitz, ☎ 516854
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küster
 Johannes Paschalidis ☎ 0176-20152162
Diakoniebeauftragte
 Erika Dreyer ☎ 3165
Kindertagesstätte Albrecht-Dürer-Str. 5
 Heike Köritz ☎ 12240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Manfred Gröne ☎ 15907
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
 Claudia Kruse ☎ 14421
 Mirko Neuhaus ☎ 912 556
 Karin Wessel ☎ 9622191

Regional-Diakone

Karola Königstein FAX 778269
karola.koenigstein@evlka.de ☎ 778264
 Stefan Krüger ☎ 3418
stefan.krueger@kirche-neustadt-wunstorf.de ☎ 0151-17589152

Stiftung Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318
www.zukunft-mit-kirche.de
 DE 2625 1524 9000 0011 6368
 Sparkasse Wunstorf

Friedhof Wunstorf

Gerätehaus: Nordrehr 40
Friedhofsleiterin: Regina Meyer
 ☎ 0176 - 55 91 18 54
regina.meyer@stiftskirche-wunstorf.de
Sekretärin: Katharina Thiele ☎ 16885,
 Büro: Di, Mi, Fr. 09:00-13:00
 Do 15:00-18:00
Friedhof-Wunstorf@web.de

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Silke Langer
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV
 nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastor
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@stiftskirche-wunstorf.de
Pastorin ☎ 5150354
 Dr. Vera Christina Pabst, Cronsbostel 4b,
pabst@stiftskirche-wunstorf.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 01704726769
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488
Kirchenvorstand
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Peter Netz ☎ 517272
 Marlene Richter ☎ 16996
 Jürgen Teiwes ☎ 12580
 Jann Weerts ☎ 16027



Himmelszeichen

Während ich an meinem Schreibtisch sitze, schieben sich Gewitterwolken von Mesmerode über Bokeloh nach Wunstorf. Die Sonne zaubert ein eigentümliches Rot aufs Firmament. So viele Grautöne entstehen. Blitze durchzucken plötzlich das bezaubernd bedrohliche Farbenspiel, gefolgt von kräftigem Donner. Faszinierend, wenn man es aus sicherer Warte beobachten kann. Schließlich öffnet sich der Himmel und es ergießt sich ein kräftiger Sommerguss. Hoffentlich haben es alle nach Hause geschafft, denke ich noch. Wo ist Schutz für Fahrradfahrer und Spaziergänger auf dem offenen Feld? Dann wieder: Auf einen gewaltigen Blitz knallt es sofort. Da kommt mir plötzlich die Redensart in den Sinn, die die Großmutter eines Freundes so oft gesagt hat, dass er sie an uns weitergab: Jetzt schimpft der liebe Gott.

Angesichts der Unwetter, die in den letzten Wochen immer wieder über uns hinweggezogen sind, könnte man meinen: So wie das knallt, muss der Ewige ganz schön schlechte Laune und viel zu schimpfen haben. – Auch meinetwegen?

Am 2. Juli 1505 kam Martin Luther völlig unbehaust in ein kräftiges Unwetter bei dem Örtchen Stotternheim. Zu Fuß war er unterwegs und schaffte es nicht mehr, sich in Sicherheit zu bringen. Beheimatet in der Gedankenwelt des Mittelalters, war es für ihn die schlimmste Vorstellung, von jetzt auf gleich sterben zu müssen: ohne gebeichtet, ohne Abendmahl empfangen zu haben. Unversöhnt mit Gott. Der Weltenschöpfer, so glaubte der junge Martin angstbesessen zu diesem Zeitpunkt, ist ein Gott, der für Recht und Gerechtigkeit steht, der die auch noch so kleinsten Übertretungen seiner Gebote aufrechnet und mit schlimmen Höllenstrafen belegt. Wo Unrecht herrscht, muss es durch Buße und Strafe gesühnt werden. Das leuchtete gerade auch einem Jurastudenten ein. So fürchtete Luther umringt vom donnernden Unwetter, dass nun seine Zeit gekommen sei. Voller Inbrunst fiel er auf seine Knie, rief die Heilige Anna um Hilfe an und versprach ihr, wenn er verschont bleiben würde, dass er Mönch werden wolle. Er dachte, er könne so vor Gott leichter ein anderer, besserer Mensch werden. Jahre später, Luther war tatsächlich Augustinermönch geworden, überdies Doktor der Theologie, Professor an Wittenbergs neu gegründeter Universität, da lernte er Gott von einer anderen Seite kennen. Das so genannte Turmerlebnis stellte Luthers Leben vom Kopf auf die Füße. Beim Studium des Römerbriefs (Röm 1,17) des Apostels Paulus ging ihm auf: Gottes ewige Gerechtigkeit ist ein Gnadengeschenk, das dem Menschen durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt wird. Seine Erkenntnisse brachte er u. a. in Thesenreihen auf Latein zu Papier. Zur Diskussion in einer Lehrveranstaltung – deshalb wurden sie öffentlich ausgehängt.

In den vergangenen zehn Jahren – in der sogenannten Reformationsdekade – sind verschiedene Aspekte des so entstandenen protestantischen Glaubens hervorgehoben worden. In diesem Jahr nun begehen wir am 31. Oktober schließlich das 500. Jubiläum des Anschlags der Thesen, die das Verhältnis von Mensch und Gott, Fehlern und Vergeben, Buße und Gnade neu bestimmen sollten.

Gerade dem Seelsorger Martin Luther war es ein großes Anliegen, dass es eine gute, befreiende Botschaft für Kopf und Herz ist, die jeder für sich in seinem Leben Wirklichkeit werden lassen muss.

So ist es ein besonders passender Abschluss für dieses Jubiläumsjahr, dass die Ausstellung „Profil zeigen im Lutherjahr“ in unserer Stadtkirche veranschaulicht, wie christlicher Glaube ein individuelles Gesicht bekommt und Gestalt gewinnt. Lassen Sie sich darauf ein?

Als das Gewitter hier hinweggezogen war, leuchtete zwischen Bokeloh und Wunstorf ein Regenbogen. Ich musste schmunzeln, denn nach biblischer Lesart ist er Gottes Himmelszeichen, dass der Lebendige an seinen Bund mit uns Menschen denkt – bei Wind und Wetter, durch Zeit und Ewigkeit. Darauf dürfen wir uns auch weiterhin verlassen und befreit aufatmen – so wie wir die erfrischende Luft nach einem reinigenden Sommergewitter erleichtert in unsere Häuser und Wohnungen lassen.

An einem lauen Sommerabend grüßt Sie in den Herbst.

Ihre

Pastorin Dr. Vera Christina Pabst



Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf. Verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Gröne, Kaiser, Steinig, Struss: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2018: 26.10.2017

Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen“:
DE26 2515 2490 0000 1092 07



Kids in action

Wir laden euch Kinder von 6-11 Jahren zu einem tollen Herbstferien-Angebot ein.



KIRCHE MIT KINDERN

Seid dabei, wenn wir mit euch unterwegs und kreativ sind, tanzen

oder sogar über Mauern springen.

Montag 09. Oktober von 09:30-16:00
Ausflug zum Zoo (Kurze Wege)

Dienstag 10. Oktober von 15:00-18:00
Kinderbibeltag: Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen (St. Johannes-Kirchengemeinde)

Mittwoch 11. Oktober von 15:00-17:00
Kreatives (Kurze Wege)

Donnerstag 12. Oktober von 15:00-18:00
Kinderbibeltag: „Gemeinsam sind wir stark“ (Sifts-Kirchengemeinde)

Freitag 13. Oktober von 16:00-18:30
Kinder-Disco (Kurze Wege)

Sonntag 15. Oktober von 10:00-11:30
Kindergottesdienst (Stifts-Kirchengemeinde)

Anmeldungen bei Stefan Krüger, 3418 oder s.krueger@evlka.de

Stefan Krüger, Diakon in der Region Süd Stadt

Projekt Kurze Wege, Nicole Brickwedel

Und warum kommst du?

Kinder- und Jugendtag in der City „Spiel ohne Grenzen“

Die Fußgängerzone in Wunstorf rund um

die Stadtkirche wird erneut mit bunten Ständen der Jugend- und Vereinsarbeit gefüllt. Kinder, Jugendliche aber auch Eltern haben am Samstag, den 23.9. von 12:00-17:00 die Möglichkeit sich an ca. 25 verschiedenen Ständen auszuprobieren, sich zu informieren und Spaß zu haben. Unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ werden sich auch die Kindergottesdienst-Teams der Region mit Spielen und Bastelangeboten für Kinder präsentieren. Der Kinder- und Jugendtag ist eine Veranstaltung des Stadtjugendringes und der Stadtjugendpflege Wunstorf.

Vorankündigung Sommerfreizeit Schweden

Für Jugendliche von 13-16 Jahren vom 15.7.-28.7.2018



Logo: FranzH/pixelio.de

Wir wohnen in „Bovik Lagergard“ das ist ein schönes Freizeithaus. Es bietet 3 Gebäude mit 6x4 Betten und 1x12 Betten und je Haus Du/WC. Der Clou: Die Häuser liegen direkt am See Bosjön mit eigenem Badestrand und Kanus.

Ein Fußballplatz/Volleyballplatz steht zur Verfügung. Ein Lagerfeuer-Platz mit Blick auf den

See lädt zu romantischen Abenden ein. Die studentisch geprägte Stadt Borås ist nur acht Kilometer entfernt und lädt



Foto: Jugendreisen Henser

zum Shoppen ein, dazu wird es einen Tagesausflug nach Göteborg oder Jönköping geben.

Wir werden Workshops anbieten: von Sport bis Musik und Kreativem ist alles dabei.

Das Team der 6 Betreuenden plant ein vielfältiges Programm, den Rahmen bieten Gottesdienste und Bibelarbeiten zum Thema: „Living water“

Das Team freut sich auf viele Aktionen mit vielen Teilnehmenden in Schweden! Nähere Infos gibt es bei Diakon Stefan Krüger

Stefan Krüger

MANA

Bauelemente

Fenster · Türen · Rollläden

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 7 19 07

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke

STEUERBERATERIN

f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Vielfalt gefällt!

Café – Kunst - Ausstellung

Das Pflegeheim Haus am Bürgerpark in der Speckenstraße 24 und das Haus der Vielfalt – Mehrgenerationenhaus - in der Bäckerstraße 6 laden ein zu einer HobbyKunstAusstellung im Herbst. Über 25 Aussteller präsentieren Bastelkunst und Kunsthandwerk. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Vielfalt gefällt!“. Sie findet zeitgleich und parallel in beiden Häusern (liegen gegenüber) am Samstag, 28. Oktober von 10:00 -17:00 statt. Besucher können es sich neben dem Staunen und Erwerben von Kunstvollem bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gut gehen lassen.

Weitere Informationen bekommen Sie bei: Dorothea Manthey Tel: 9503960 und Brigitte Kettner Tel: 9503142.

Pilgersaison startet ab Ostern

Rechtzeitig zu Beginn der neuen Pilgersaison ab Ostern auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda ist der neue Regionalflyer „Schaumburger Land/am Steinhuder Meer“ erschienen, aktualisiert von den Regionalbeauftragten für den Pilgerweg, Gudrun Laqua aus Wunstorf und Pastor Uwe Herde aus Pollhagen. Regionalflyer gibt es für jede der sechs Regionen (Schaumburger Land, Westliches Weserbergland, Weserbergland/Vogler, Solling, Göttinger Land, Eichsfeld/Nordwest-Thüringen), durch die der Pilgerweg Loccum-Volkenroda führt. Mit der großen Posterseite und

den Informationen zu den Kirchengemeinden und touristischen Ansprechpartnern in den jeweiligen Regionen ist er ein beliebtes Erinnerungsstück für die Pilgernden und ein „Appetitmacher“ für alle Interessierten.

Der Regionalflyer liegt in den Kirchengemeinden und Touristikeinrichtungen am Hauptweg von Loccum bis zum Bückeberg und am Nebenweg „Kloster Mariensee“ rund um das Steinhuder Meer aus.

Finanziell unterstützt haben die Herstellung die Evangelisch-lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe, der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, die Touristinformation/I-Punkt in Stadthagen, die Steinhuder Meer Tourismus GmbH, Neustadt, das Kloster Loccum und das Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Kontakt und Bestellungen: Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Pilgerweg Loccum-Volkenroda,

Klinik-Kirche

Wir haben in einem festen Rhythmus alle zwei Wochen Gottesdienst; mit ähnlichem Ablauf. Die Predigt durch die Pastorin, die Lektorinnen oder Prädikanten, die musikalische Begleitung durch den Kirchenmusiker und das Kirchcafé sind feste, sich wiederholende Bestandteile des Gottesdienstes. Sie geben Sicherheit, aber lassen auch Raum zur Gestaltung.

Warum komme ich zum Gottesdienst? Was mag ich? Was fehlt mir?

Wer ist Gott für mich? Das waren

Fragestellungen an die Besucher und Patienten der Klinik-Kirche.

Antworten wie: „Gott ist gut oder ich suche Gottes Schutz, Liebe und Geborgenheit, er gibt mir Kraft und Mut zum Leben“, waren dabei.

„Ich komme zum Gottesdienst, weil ich dort Gottes Wort hören kann, Gemeinschaft und Herzlichkeit erfahre wie in einem Zuhause“, meint jemand anderes. „Ich mag an der Klinik-Kirche die Musik und die nette Begrüßung. Manche Lesungen setzen moralisch unter Druck“, so eine weitere Meinung.

„Ich kann nicht mehr und bitte Gott und Menschen, mir aus meiner bescheuerten und aufreibenden Lebenssituation raus zu helfen“ ist eine klare Aussage.

„Gott ist die Quelle allen Lebens, er gibt mir Hoffnung und Ziel.“

„Er gibt Erlösung und Freiheit aus den Zwängen des Alltags“, sind Ergänzungen. „Ich mag das Kirchcafé, leider ist es immer so schnell zu Ende“, bedauert eine Teilnehmerin.

Gemeinsam Gedenken

Mit einer Andacht wollen wir der jüdischen Mitbürger gedenken, die in Wunstorf zu Hause waren, und ein Zeichen gegen Intoleranz und Antisemitismus heute setzen.

Die Andacht beginnt am Montag, den 09. November, um 19:00 in der Stadtkirche in Wunstorf.

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
 - Sanitäre Anlagen
 - Öl- und Gasfeuerungen
 - Solar-Anlagen
 - Komplett-Bad-Sanierungen
 - Fliesenarbeiten
- incl.

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 46 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Recycling Tintenpatronen / Toner-kartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür - soweit die Patronen wiederverwertbar sind - eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!



Kirchenvorstandswahlen sind am 11. März 2018. Wer hat Lust mitzumachen und sich als Kandidat und Kandidatin aufstellen zu lassen? – Ein Kirchenvorsteher aus Bordenau macht Mut und erzählt im Interview über seine aktuelle Arbeit.

Das Interview mit Justus Jeep, Kirchenvorsteher in Bordenau

„Harmonie im Kirchenvorstand ist wichtig“

Wie lange Sie sind schon im Kirchenvorstand dabei?

Seit Sommer 2006, also knapp elf Jahre. *Wie sind Sie zum Amt als Kirchenvorsteher gekommen?*

Meine damalige Pastorin sprach mich an. Sie war damals seit drei Jahren in der Gemeinde, wollte sich im Rahmen der KV-Wahl 2006 ein Team zusammenstellen und hat mich gefragt, ob ich mir eine Mitarbeit vorstellen könne.

Welche Erwartungen hatten Sie, als diese Aufgabe übernommen haben?

Mir war klar, dass ich eine eher verwaltende Tätigkeit ausüben sollte. Der Umfang hat mich überrascht, insbesondere auf die Gremienarbeit (wenn man sich denn darauf einlässt) gab es keine Vorbereitung. Und es sind durchaus auch Dinge tagsüber zu erledigen, etwa ein Gang zur Bank oder zum Kirchenamt. Dann wird es problematisch, wenn nur Berufstätige im KV sind.

Welche Überraschungen hat es für Sie gegeben?

Pastoren und Pastorinnen sind auch Menschen. Auch ihnen sitzt das Hemd näher als die Jacke. Deshalb sind nicht alle Entscheidungen ausschließlich sachbezogen. Wenn man das akzeptiert, kann man auch helfen.

Was ist für Sie persönlich der größte Gewinn an dem Ehrenamt?

Für mich persönlich ist der größte Gewinn die Liedzeile „Der dich erhält, wie es dir selber gefällt“. Ich finde sie für mich stimmig und denke, dass jeder auf seine Art „gottgefällig“ leben kann. Meine Familie bezeichnet als meinen größten Gewinn, dass ich inzwischen das halbe Dorf per „Du“ kenne.

Wie ist für Sie der ideale Kirchenvorstand zusammengesetzt?

Ich halte Harmonie innerhalb des KV für wichtiger als Fachkompetenz. Im Einzelfall kann auf die Fachkompetenz



nicht verzichtet werden, aber ansonsten ist mir ein harmonisches Zusammenwirken wichtiger.

Mit welchen Argumenten wollen Sie für Kandidatinnen und Kandidaten werben?

Wenn du einen Bezug zur Kirche hast und etwas ehrenamtlich tun möchtest, komm in den KV. Wenn dir der allgemeine Bezug zur Kirche fehlt oder du lieber inhaltlich arbeiten möchtest, kannst du uns trotzdem mit speziellem Wissen oder Fähigkeiten auch von außerhalb des KV unterstützen.

Wie sehen Sie das Zusammenwirken von Pfarramt und KV?

Das Pfarramt ist „Master oder Missus next God“. Der KV unterstützt und hilft, arbeitet auf Weisung oder selbstständig, aber immer im Auftrag. Der Pastor, die Pastorin muss im Idealfall nur wenig im KV tun und kann sich somit mehr auf Verkündigung, Seelsorge und Diakonie konzentrieren.

Wie kann man mit der Enttäuschung von Nicht-Gewählten gut umgehen?

Den Ausdruck „nicht Gewählte“ vermeiden, wir wählen Kirchenvorsteher und Ersatzkirchenvorsteher. Dazu kommen Berufungen in den KV. Den Einwand, man dürfe Ersatzkirchenvorsteher nicht zu sehr einbeziehen, um ein Wahlergebnis nicht zu verfälschen, halte ich für falsch. Bezieht man sie nicht in, können sie auch nicht kurzfristig übernehmen, wenn jemand ausfällt.

Wie sieht für Sie der ideale Wahltag aus?

Ein schöner Gottesdienst und danach eine Wählerschlange Richtung Gemeindehaus.

Vielen Dank Justus Jeep, Kirchenvorsteher in Bordenau

„Wir stehen für Kirche, weil wir uns für die Menschen vor Ort einsetzen.“
Justus Jeep, Bordenau und Janet Breier, Neustadt

„Wir stehen für Kirche, weil wir uns für die Menschen vor Ort einsetzen.“
Justus Jeep, Bordenau und Janet Breier, Neustadt

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“!
Kirchenvorstandswahl
11. März 2018
Wir brauchen **Sie** jetzt als Kandidatinnen und Kandidaten!

„Ich stehe im KV für kollegiale Zusammenarbeit zwischen Menschen, die ihre unterschiedlichen Kompetenzen einbringen.“
Elke Eimertbäumler, Stöfs-Kirchengemeinde Wunstorf

„Kirche ist die vielfältige und spannende Gemeinschaft in der Mitte unseres Dorfes.“
Klaus F. Salein, Kirchengemeinde Dedensen

Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf
<https://www.kirchenkreis-neustadt-wunstorf.de/?q=kirchenvorstandswahl-2018>



Kirchenvorstands- wahlen 2018

Informationsveranstaltung am
26. September um 19:30 in
St. Johannes

Im März 2018 werden in allen Gemeinden die Kirchenvorstände neu gewählt. Dafür suchen wir Sie mit Ihren Kompetenzen und Gaben.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Gemeinde. Zusammen mit Pastorin oder Pastor verantwortet er die Gemeindeführung in Geschäfts- und Personalführung.

Im Kirchenvorstand werden Inhalte überlegt, Beschlüsse gefasst, Finanzen verwaltet, Haushaltspläne aufgestellt, Bauvorhaben in die Wege geleitet, Projekte angeschoben.

Der Kirchenvorstand entsendet seine Mitglieder auch in übergemeindliche Gremien der Kirche, in den Regionalvorstand oder den Kirchenkreistag.

Natürlich bleibt auch Zeit für Geselligkeit und lockeres Miteinander.

Für all diese Aufgaben braucht es viele Mitstreiter!

Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust und Zeit hätten, Ihre Kompetenzen und Gaben einzubringen und sich im Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde zu engagieren! Sprechen Sie uns an. Melden Sie sich bei uns!

Wenn Sie mehr erfahren möchten über die Arbeit im Kirchenvorstand, dann kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung am Dienstag, 26. September um 19:30 in der St. Johannes-Gemeinde mit der stellv. Superintendentin, Pn. Ulrike Schimmelpfeng.

Und befragen Sie auch die Mitglieder Ihres jetzigen Kirchenvorstandes oder Ihre Pastorin bzw. Pastor. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!



Auf Spurensuche

geht es am 30. September mit den Pilgerbegleiterinnen Gudrun Laqua und Susanne Rust aus Bokeloh auf dem Pilgerweg „Kloster Mariensee“ von Mardorf nach Mariensee. Die Pilgertour beginnt mit einer Morgenandacht in der kleinen Kapelle in Mardorf. Anschließend geht es entlang des Steinhuder Meeres, danach weiter durch die Torffelder in Richtung Eilvese zur Auferstehungskirche. Von dort führt der Weg durch den Marienseer Wald zum Kloster Mariensee, dem Ziel der Pilgerwanderung.

Die Pilgerbegleiterinnen laden alle ein, die Lust haben, in Gemeinschaft zu gehen, singen, beten, schweigen und ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt: 30. September um 08:30 am Kloster Mariensee zum Transfer nach Mardorf.

Rückkehr ca. 18:00 mit Möglichkeit zur Abendandacht in der Klosterkirche.

Anmeldung bis 24. September

Nähere Informationen erhalten Sie unter pilgern@evkirche-bokeloh.de

oder bei den Pilgerbegleiterinnen G. Laqua Tel.: 14715, S. Rust Tel.: 16922

pilgerweg@loccum-volkenroda.de

Profil zeigen im Lutherjahr

Unter diesem Motto ist ein Keramik-Projekt aus der Lektoren- und Prädikantenarbeit des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf für das Reformationsjubiläum entstanden. Die Idee war und ist, kleine Texte von Martin Luther, die in unserem Gesangbuch stehen, näher zu betrachten und sich damit auseinanderzusetzen.

Die Wahl fiel auf den Morgen- und Abendsegen unter der Nr. 815 und der Nr. 852 in unserem Gesangbuch.

Viele Gemeindeglieder aus unserem Kirchenkreis haben sich daran beteiligt. Der Hintergrund und Sinn dieses Projekts war nicht nur

das gemeinschaftliche Erarbeiten und Erreichen eines Ziels, sondern auch die gedankliche und manuelle Auseinandersetzung mit zwei sehr bekannten Luther Texten.

Sagen mir diese Worte etwas? Sind sie noch aktuell, zeitgemäß? Kann ich sie verstehen - im wahrsten Sinne des Wortes - „begreifen?“ Dabei ist gerade die haptische Erfahrung mit dem Material Ton von großer Bedeutung. Die Texte sind uns jederzeit leicht zugänglich, weil sie in unserem Gesangbuch stehen. Sie sind uns genauso nah wie die Choräle, die wir im Gottesdienst singen

Das eigene Profil auf dem individuellen Relief symbolisiert die persönliche Auseinandersetzung, vielleicht sogar die Identifizierung mit den Lutherworten. Deshalb sind Textfragmente - in welcher Form auch immer - auf der Keramik-Platte.

Nach 500 Jahren sind sie für über 100 Menschen aus unserem Kirchenkreis noch immer aktuell und interessant. Mit ihrem eigenen Profil aus Keramik haben sie dies zum Ausdruck gebracht.

Diese Gemeinschaftsarbeit ist ein Projekt des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf und wird vom 10.09. - 30.09. in der Stadtkirche in Wunstorf ausgestellt.

Die Termine für das Begleitprogramm zur Ausstellung mit Vorträgen, Musik, Lesungen, Gottesdiensten und Andachten stehen auf der Homepage des Kirchenkreises-Neustadt.

Angelika Dömland

MEISTERBETRIEB

WATERSTRADT

ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG

DAS ENERGIESPAR-HAUS

Technik zum Anfassen und Ausprobieren

Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de



Mehr als eine Reise wert. Zu diesem Schluss kamen die Teilnehmer eines Ausflugs nach Wolfenbüttel, organisiert von Glauben.Bilden.Reisen, der Reiseinitiative der ev.-luth. Kirchengemeinden Wunstorf und Bokeloh.

Nachdem die Fahrt wegen unweatherbedingter Gleissperrungen am Vortag zunächst gefährdet schien, verbrachte die Gruppe bei schönem Wetter einen erlebnisreichen Tag in der Lessingstadt. Zu Beginn entstand bei einer Führung ein lebendiges Bild der Geschichte der Stadt, ihrer Gebäude und Bewohner. Anekdoten aus dem Leben historischer Persönlichkeiten brachten die Wunstorfer häufig zum Lachen.

In der Altstadt bewunderten sie die weitgehend geschlossene Fachwerkbauung und lernten schnell, Gebäude zu erkennen, deren Fachwerk über-tüncht wurde, um wertvolleren Steinbau vorzutäuschen. Besonders freuten sich die Teilnehmer über den reichhaltigen Blumenschmuck in den Straßen, der an die Gartenbauvergangenheit erinnert.

Nach der wohlverdienten Mittagspause teilte sich die Gruppe auf für weitere Erkundungen nach eigenem Interesse. Die Gespräche über diese Spaziergänge mit teils unerwarteten, netten Begegnungen verkürzten die Wartezeit auf den Zug zurück nach Wunstorf.

Möchten Sie auch einmal dabei sein? Unsere nächste Fahrt geht am Freitag, den 08. September nach Bremerhaven. Geplant sind ein Besuch im dortigen Seemannsheim mit einem Vortrag des Heimleiters. Des Weiteren fährt ein doppelstöckiger Hafenbus u. a. die riesigen Containerbrücken an, die sonst dem Einzelbesucher nicht zugänglich sind. Nach einer ausgiebigen Mittagspause steht es den Teilnehmern frei, die eine oder andere Sehenswürdigkeit Bremerhavens aufzusuchen, z. B. das Deutsche Schifffahrtsmuseum, das Auswanderer- und/oder das Klimahaus. Bei schönem Wetter ist eine Auffahrt auf die 100m hoch gelegene Aussichtsplattform des Atlantik SailCity-Hotels geplant. Nähere Informationen enthält

der Flyer (mit Anmeldeformular), der rechtzeitig in den Kirchenbüros und weiteren Verteilstellen ausliegen wird.

Weitere Termine unserer Fahrten sind:

- Eine Erntedankreise im Oktober zum Thema Essen und Trinken
- Eine Fahrt in die Synagoge nach Hannover und Besichtigung des Stöckener Friedhofs am 05. November
- Ein Besuch der Villa Seligmann in Hannover im Dezember

Fahrt des Kreisjugenddienstes nach Berlin zum Kirchentag

Über 45 Jugendliche machten sich vom 24. bis 28. Mai gemeinsam mit dem Gospelchor Kum Ba Yah aus Neustadt und einigen anderen Erwachsenen aus dem Kirchenkreis auf den Weg zum 36. Evangelischen Kirchentag nach Berlin. Der Chor hatte während des Kirchentages einige Auftritte, während die Jugendlichen sich aus dem vielfältigen Programm mit über 2500 Veranstaltungen in den verschiedensten Bereichen und Zentren ihr Programm aus Podiumsdiskussionen, Workshops, Filme, Konzerte und vieles mehr für die Tage zusammenstellen konnten. Die Tage starteten mit Bibelarbeiten und endeten mit schönen Abendsegen im Kerzenschein an den großen Bühnen am Brandenburger Tor oder am Gendarmenmarkt.

Untergebracht war der gesamte Sprengel in einer Schule im Norden Berlins, wo am Sonntag gemeinsam eine Abschlussandacht gefeiert wurde, bevor es wieder in die Busse auf die achtstündige Heimreise ging.



Woche der Diakonie

2017:

Glaube Hoffnung

Nächstenliebe

Mit dem Motto der Diakoniewoche wird Bezug auf das diesjährige Reformationsjubiläum genommen. Gleichzeitig ist dies ein Verweis auf die Grundlagen diakonischen Handelns: dem Glauben, der sich auf den Hoffnungs- und Verheißungsgedanken der Bibel gründet.

Die Nächstenliebe erwächst aus dieser Glaubensüberzeugung, sie ermöglicht den Blick über den eigenen Horizont hinaus auf die Bedürfnisse von anderen. Dabei steht die Mitmenschlichkeit im Vordergrund und nicht die Frage, ob dieser Nächste meinen persönlichen Vorstellungen entspricht, dieselbe Hautfarbe hat oder meine religiösen Überzeugungen teilt.

Die Diakonie als organisierte Form der Nächstenliebe sorgt für verlässliche, dauerhafte Hilfeleistungen und verbindliche Strukturen. Sie bleibt dabei nicht nur bei dem Einzelnen stehen, sondern schaut genauso auf nachbarschaftliche und gesellschaftliche Verhältnisse. Gerechtigkeit im Kleinen wie im Großen ist und bleibt eine wichtige Zielmarke.

Im Kirchenkreis wird das diakonische Engagement durch Gottesdienste und weitere Veranstaltungen gewürdigt: So wird zum Beispiel am 03. September um 17:00 das 10jährige Bestehen der Familien unterstützenden Projekte in der Liebfrauenkirche gefeiert und am 06. September geht es in einer kooperativen Veranstaltung im Rahmen des Gemeindecafés St. Johannes um Blickwinkel hinein in den Wunstorfer Stadtteil Barne.

*Reiner Roth
Kirchenkreissozialarbeiter*



„Wahr“ oder nur „wirklich“?

Ob man die Bibel denn überhaupt ernst nehmen könne? So oder ähnlich werde ich immer wieder mal von Konfirmanden gefragt, wenn wir uns im Unterricht mit den ersten Kapiteln der Bibel beschäftigen. Belustigt wird dann auf Adam und Eva verwiesen und recht argumentierfreudig dargelegt, warum unmöglich nur diese beiden am Anfang der Menschheitsgeschichte gestanden haben können: Wo denn dann Seitenlinien wie z. B. die Neandertaler herkommen würden und was für erbbedingte Krankheiten sich in den Folgegenerationen eingestellt hätten, wenn nur zwei Menschen am Anfang gestanden hätten. Schlussfolgerung der jungen Kritiker ist dann meist: „Naja Pastor, Glauben und Denken sind eben zwei Dinge, die nicht zusammen passen, denn Wahrheit sieht ja wohl anders aus, als diese nette Geschichte am Anfang der Bibel.“

Die Frage nach der Wahrheit in diesem biblischen Text ist tatsächlich spannend und lässt sich – wie meist bei der biblischen Lektüre – nicht im schnellen Vorbeigehen wahrnehmen, ist es doch gar nicht Anspruch biblischer Schriften, Wissenschaftsbericht zu sein, der einfach nur bestimmte Abläufe wiedergibt. Vielmehr spricht die Bibel Wahrheiten menschlichen Zusammenlebens oft auch auf ganz anderer Ebene an, so hier der Fall. Das genaue Hinschauen auf biblische Details, das Denken- und Sich-Selbst-Reflektieren können sind deshalb geradezu notwendig, um die Wahrheit, die diesem biblischen Wort innewohnt, zu entdecken und zu heben.

Zunächst einmal ist allein der Blick auf die Namen offenbarend. Adam bedeutet im Hebräischen (der Sprache des Alten Testaments) schlicht „Mensch“ und der Name Eva hat seine Wurzel in dem hebräischen Wort für „Leben“. Es ist also eine Geschichte des Menschen und wie er mit dem Leben umgeht. Und wie geht nun der Mensch mit seinem Leben um? Er, der Mensch, befindet sich in dieser Geschichte im Paradies, wo er in Gemeinschaft mit seinesgleichen wohnt, wo er genug Essen und genug fruchtbares Land zum Leben hat, das er beackern soll (große Enttäuschung: Auch Arbeit gehört zum Paradies!!!) und wo er in Gottes Gegenwart lebt

– und das bedeutet: Beschützt sein – Sicherheit und Frieden haben und zugleich Angenommen- und Geliebtsein. Anders gesagt: Er lebt an einem Ort, wo er alles Nötige zu einem würdigen und glücklichen Leben vorfindet. Nur eine Auflage gibt es: „Alles darfst du nach Herzenslust benutzen, nur die Früchte des einen Baumes rührst du mir bitte nicht an!“ Der Mensch stößt also in dieser Geschichte auf Grenzen. Nicht alles Machbare soll er tatsächlich tun. Und wie reagiert der Mensch bei einer solchen Auflage? Natürlich: All das Gute und überaus Kostbare, was er bisher hat, ist ihm nicht mehr gut genug, weil er meint, dass Beste wird ihm gerade vorenthalten. Und so ist es nur eine Frage der Zeit, und er greift zu – tut das, was er nicht tun sollte. Dem folgt erst eine Phase des Versteckens und der Heimlichtuerei. Und als Gott ihn dann stellt und direkt fragt, ob er getan hat, was er nicht hätte tun sollen, da lautet die dreiste Antwort des Menschen: „Die Frau, die Du mir gegeben hast, die gab mir von dem Baum und ich aß.“ Das bedeutet im Klartext: „Du, Gott, bist schuld! Hättest du mir eine andere Frau gegeben, wäre das alles nicht passiert.“ Er, Adam, versucht sich also aus seiner Schuld herauszureden, indem er sie einem anderen auflädt.

Noch einmal die Frage: Hat diese Geschichte mit Wahrheit zu tun? Ganz unbedingt!!! Denn es geht in dieser biblischen Geschichte letztlich um die Frage, wie verhält sich der Mensch zu sich selbst? Wie reagiert er, wenn es richtig spannend, richtig interessant wird – wenn etwas anbrennt, wenn ihm etwas aus dem Ruder läuft? Wie geht er dann mit Verantwortung, Versagen und Schuld um? Stellt er sich, steht er zu sich/zu seinem Leben – auch wenn’s weh tut – oder windet er sich: Flicht er vor sich selbst, versucht er, sich zu verstecken, sich raus zu reden, die Dinge schön zu reden oder etwa anderen seine Schuld aufzuladen?

Wenn wir uns nun ein bisschen umschauen, dann werden wir schnell feststellen, so weit ist das von unserer Realität gar nicht entfernt: Bis auf den heutigen Tag ist das Verhaltensmuster des Adam unter uns Menschen sehr populär. Die biblische Geschichte trifft

also durchaus eine Wahrheit menschlichen Verhaltens.

Und gleich am Anfang der Bibel wird uns hier mit einem Augenzwinkern der Spiegel vor die Augen gehalten, indem uns ein Hauptakteur begegnet, der „zufälligerweise“ Adam (sprich: Mensch) heißt und der uns vormacht, wie man es gerade nicht im Leben anstellen sollte, wenn man Problemen aus dem Weg gehen will. Es ist, als würde uns ein weiser Autor mit reichem Erfahrungsschatz ins Ohr flüstern: „Menschlein, so verständlich die Versuchung ist: Tu dir das bitte nicht an! Lerne vielmehr von Adam und gehe zumindest du aufrecht durchs Leben. Und das heißt: Fliehe nicht vor dir selbst, sondern stehe zu dir, auch und gerade, wenn nicht alles rühmlich ist, was zu deiner Geschichte gehört.“

Was uns in dieser Geschichte also vermittelt wird ist eine Wahrheit, die jenseits der Frage steht, ob am Anfang wirklich nur zwei Personen da gewesen sind.

Und interessant ist die Frage, wie Gott in dieser Geschichte wohl reagiert hätte, wenn Adam – ohne groß um den Brei herumzureden – frei und frank geantwortet hätte: „Ja, ich hab’s getan und es tut mir aufrichtig leid.“ Viele biblische Zeugnisse des Alten und Neuen Testaments lassen vermuten: Gott hätte ihm mit Freude vergeben. Denn wo immer Menschen in biblischen Geschichten zu ihrer Schuld stehen und umkehren, da finden sie in Gott ein groß- und warmherziges Gegenüber, einen Partner, dem nichts mehr am Herzen liegt, als dass der Mensch heilsame Schritte im Leben tut.

Pastor Claus-Carsten Möller



Interview mit Hilka Bruns – Aulich

Spiel!Gemeinde

Das Angebot der vier Kirchengemeinden in Wunstorf und Bokeloh findet jeweils am dritten Montag im Monat im Saal der Stifts-Kirchengemeinde von 19:00 bis 22:00 statt. Gespielt werden Gesellschaftsspiele jeder Art.

Hilka Bruns-Aulich, 47 Jahre, verheiratet, ein Kind, Stahlhändlerin, leitet seit ca. zwei Jahren die Spiel!Gemeinde.

Königstein: *Wenn ich abends in die Spiel!Gemeinde komme, fällt mir eines besonders auf: die entspannte Atmosphäre. Wie bekommt Ihr das hin?*

Bruns-Aulich: Nun, alle sind gleichberechtigte Partner/innen. Jeder weiß, dass alle mitspielen können. Das ist manchmal gar nicht so einfach und erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen. Es kommen ja viele sehr unterschiedliche Leute zusammen.

Königstein: *Wie muss ich mir das vorstellen – unterschiedliche Leute?*



Bruns-Aulich: Wir sind in der Regel 20 -25 Personen jeden Alters. Der Jüngste ist 12 Jahre alt. Die Ältesten 70 Jahre und älter. Jede/r ist besonders, auch bei uns wird Inklusion und Integration verwirklicht. Meine Aufgabe ist es unter anderem, wirklich alle zum Spielen zu bringen. Von Kartenspielen über einfache Brettspiele bis hin zu sehr umfangreichen Spielen ist alles beim uns im Angebot.

Königstein: *Woher kommen die Spiele?*

Bruns-Aulich: Mercedes Töller von der Buchhandlung Wortspiel hat dieses Angebot ja mit Dir vor fünf Jahren ins Leben gerufen und stellt seither viele

Spiele aus ihrem Verleihangebot zur Verfügung, ich bringe Spiele mit und auch die Teilnehmenden bringen sie mit.

Königstein: *Machst Du alles allein?*

Bruns-Aulich: Nein, Mercedes Töller und auch viele andere Teilnehmenden packen mit an.

Königstein: *Was wünschst du dir für die Zukunft?*

Bruns-Aulich: Mehr Zeit.

Zum Schluss möchte ich auf unsere zusätzlichen Veranstaltungen hinweisen:

- Im Frühjahr:
Familienspiele-Nachmittag
- Montag vor den Sommerferien:
Quixx -Turnier
- 10. September: Stadt, Land, Spielt
- Winter: Vorrundenentscheid für die deutsche Domion-Meisterschaft
- Und wir beteiligen uns regelmäßig an den Veranstaltungen der Kirchengemeinden.

Königstein: *Danke für das Gespräch.*

Der etwas andere Gottesdienst „Treppenhausgespräche“

Wir suchen Menschen (ab 15 Jahre), die Interesse und Lust haben, einen etwas anderen Gottesdienst mitzugestalten und vorzubereiten.

- Der Gottesdienst findet zweimal im Jahr statt (Frühjahr und Herbst).
- - Das Team trifft sich zwei- bis drei Mal vor einem Gottesdienst und ein Mal danach.
- - Die Treffen finden nach Absprache abends statt und dauern 1 ½ bis 2 Stunden.
- - Die weiteren Vorbereitungen für den Gottesdienst können individuell bis zum nächsten Treffen erledigt werden.
- - In unserem Gottesdienst werden neue Kirchenlieder gespielt und er wird überwiegend von einer Band begleitet.

Haben Sie / hast du Lust, bei uns mitzumachen? Wir würden uns sehr freuen!

Bitte melden Sie sich / melde dich bei Gabi Gierke,
Tel.: 5503.



Auch der Kindergottesdienst braucht Verstärkung:
mittwochs von 18:00-20:00
Gemeindehaus an der Stiftskirche



Spirituelle Jugendarbeit

- 06.09. 18:30 Treffen für Teamer und solche die es werden wollen! im Laden, kurze Wege
- 19.09. 18:30 Jugend-Treff Gemeindehaus, Kolenfeld
- 22.09. 18:00 Blaue Stunde-Zeit für mich, Gemeindehaus Stift
- 22.09. 18:00 Blaue Stunde-Zeit für mich
- 13.10. 18:00 Blaue Stunde-Zeit für mich
- 14.10. 12:00 Konfi-Cup, Hölty-Gymnasium
- 17.10. 18:30 Jugend-Treff Gemeindehaus, Kolenfeld,
- 18.10. 18:30 Treffen für Teamer und solche, die es werden wollen! im Laden, kurze Wege
- 08.11. 18:30 Treffen für Teamer und solche, die es werden wollen! im Laden, kurze Wege
- 17.11. 18:00 Blaue Stunde-Zeit für mich
- 21.11. 18:30 Jugend-Treff Gemeindehaus, Kolenfeld

Junge Erwachsene

- 11.09. 19:30 Ü 18 Gemeindehaus Luthe,
- 25.09. 19:30 Ü 18 Gemeindehaus Luthe,
- 03.-08.10. Auszeit – die Freizeit für junge Erwachsene
Münsterklausur – Abtei Münsterschwarzach
- 09.10. 19:30 Ü 18 Gemeindehaus Luthe,
- 23.10. 19:30 Ü 18 Gemeindehaus Luthe,
- 13.11. 19:30 Ü 18 Gemeindehaus Luthe,
- 27.11. 19:30 Ü 18 Gemeindehaus Luthe,

Sonstige Termine der Region

- 01.09. 06:00 Mette singen „Morgens mit Martin“ mit anschließendem Frühstück, Stiftskirche
- 05.09. 19:00 Treffen d. ökum. Frauengruppe
- 19.09. 19:00 Konzert d. Posaunenchores Luthe z. Ausstellung „Profil zeigen im Lutherjahr“ Stadtkirche
- 26.09. 19:30 Einführung in die KV-Arbeit - Informationsabend für Kirchenvorstandskandidatinnen und Kandidaten, St. Johannes
- 28.09. 17:00 Luther macht Schule Stadttheater Wunstorf
- 29.09. 17:00 Luther macht Schule Stadttheater Wunstorf
- 30.09. 11:00 Luther macht Schule Stadttheater Wunstorf
- 14.10. 12:00 Konfi-Cup, Hölty-Gymnasium
- 15.11. 19:30 Regionsvorstandssitzung

Regelmäßige Termine in der Region

Spirituelle Jugendarbeit

- Treffpunkt „C“ Gemeindehaus Corvinus
dienstags 14-tägig 17:00-19:00
- Jugendgruppe St. Johannes,
dienstags, monatlich 17:00-19:00
- Kindergottesdienst-Team, Stift mittwochs 18:00-20:00
- Beratungs-Zeit, Stiftsstr. 5b, donnerstags, 15:00-17:00
- Jugendgottesdienst-Team, Stift, donnerstags 18:00-20:00
- Blaue Stunde, 3. Freitag, 18:00-20:00, Stifts-Gemeindehaus
- Konfis & Friends-Gottesdienst, 3. Sonntag, 18:00, anschl. Café

Kurze Wege

- Offener Treff (ab 6 Jahren) Mo 15:00-18:00
- Schülercafé (ab 10 Jahren) Di 16:00-18:30
- Tanzkurs Prinzessin aus 1001 Nacht (ab 4 J.) Mi 16:30-17:30
- Tribal Style Tanzkurs für Erwachsene Mi ab 17:30
- Kindertreff (für Kinder von 6-10 Jahren) Do 15:30-17:00
- Kidstreff-Musik, Billard & Co (10-13 Jahre) Do 17:00-19:00
- Breakdancetraining (ab 6 Jahren) Do 17:00-18:00
- Jugendtreff (ab 13 Jahren) Do 19:00-21:00
- Bolzplatztreff, Treffen vor dem Laden Fr 16:30 -18:00
- Mädchenzeit (für Mädchen ab 10 Jahren): Fr 15:00-17:00

Weitere Gruppen

- Café Immergrün: Erster Sonntag im Monat in der Friedhofsgärtnerei Steigert, 14:30-17:00
- Ökumenische Frauengruppe, Karin Adler, Marlene Richter, stv. Gabi Gierke
- Café Nadel und Faden, 2. Donnerstag 15:00-17:30, Bokeloh



Bokeloh

- 05.09. 15:00 Kirchenkaffee
- 06.09. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
- 06.06. 19:30 Männerkreis
- 12.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 13.09. 15:00 DRK OV Bokeloh
- 13.09. 19:00 Vorbereitung Familiengottesdienst
- 19.09. 19:30 Sitzung QE-Team
- 21.09. 19:00 Vorbereitung Familiengottesdienst
- 04.10. 19:30 Männerkreis
- 10.10. 09:00 Frauenfrühstück
- 11.10. 15:00 DRK OV Bokeloh
- 17.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 18.10. 12:00 Start Mittags Miteinander
- 18.10. 19:00 Vorbereitung Kinderbibeltage
- 24.10. 08:00 Orgelentdeckertag der Grundschule Bokeloh
- 25.10. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
- 25.10. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
- 01.11. 19:00 Vorbereitung Kinderbibeltage
- 01.11. 19:30 Männerkreis
- 02.11. 15:30 KinderkonfirmandInnen / Butteramt in Idensen
- 08.11. 15:00 DRK OV Bokeloh
- 08.11. 19:00 Vorbereitung Kinderbibeltage
- 10.11. 15:30 Kinderbibeltage: Happy birthday, Martin!
- 11.11. 10:00 Kinderbibeltage: Versprochen ist versprochen!
- 14.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 21.11. 19:30 Sitzung QE-Team
- 22.11. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
- 23.11. 19:30 Der Tod ist Teil des Lebens: Informations- und Gesprächsabend – Kinder und HIV/AIDS
- 26.11. 18:00 Musik und Lesungen zum Ewigkeitssonntag
- 29.11. 19:30 Vorbereitung Waldgottesdienst

Corvinus

- 03.09. 11:00 Kirchenkaffee
- 04.09. 11:00 „Herdgespräche“
- 06.09. 15:30 Gemeindegottesdienst mit Kaffee und Kuchen
- 07.09. 20:00 Elternabend in der Kita
- 12.09. 19:30 Elternabend der neuen Vorkonfirmandeneltern
- 14.09. 18:00 Treffen des Corvinus-Küchenteams
- 16.09. 09:00 Corvinus-Frühstück für Leib und Seele
- 18.09. 20:00 Musikausschuss-Sitzung
- 20.09. 15:30 Gemeindegottesdienst mit Kaffee und Kuchen
- 21.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 24.09. 17:00 Konzert des „Saxophonquartett Nuance“
- 01.10. 11:00 Kirchenkaffee
- 09.10. 11:00 „Herdgespräche“
- 14.10. 09:00 Corvinus-Frühstück für Leib und Seele
- 16.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 18.10. 15:30 Gemeindegottesdienst mit Kaffee und Kuchen
- 18.10. 18:00 Gemeindegottesdienst-Sitzung
- 21.10. 09:00 Gartenaktion im Kindergarten
- 21.10. 11:00 Gospelworshop mit Daniel Kosmalski
- 21.10. 18:00 Gospelkonzert
- 28.10. 19:00 Chor-Konzert VOICE!
- 01.11. 15:30 Gemeindegottesdienst mit Kaffee und Kuchen
- 05.11. 11:00 Kirchenkaffee
- 05.11. 17:00 Konzert der Bigband FTO Langenhagen

- 05.11. 19:00 Ehrenamtlichen-DANKESCHÖN-Abend
- 06.11. 11:00 „Herdgespräche“
- 09.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 11.11. 09:00 Corvinus-Frühstück für Leib und Seele
- 18.11. 09:00 Seminartag der Vorkonfirmanden

St. Johannes

- 05.09. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 06.09. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 09.09. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
- 11.09. 20:00 Literaturkreis
- 12.09. 15:00 SeniorenNachmittag
- 12.09. 19:30 Vorbereitungstreff zum Kinderreformationstag
- 15.09. 09:00 Gottesdienstausschuss
- 30.09. 10:00 – 16:00 Flohmarkt
- 03.10. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 09.10. 20:00 Literaturkreis
- 14.10. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
- 18.10. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 20.10. 09:00 Gottesdienstausschuss
- 24.10. 19:30 KiGo Vorbereitungstreff
- 03.11. 12:30 Workshop zur „Katechese des Guten Hirten“
- 07.11. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 08.11. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 10.-12.11. Klausurtagung Kirchenvorstand
- 11.11. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
- 13.11. 20:00 Literaturkreis
- 14.11. 15:00 Senioren Nachmittag
- 17.11. 09:00 Gottesdienstausschuss

Stift

- 01.09. 06:00 Mette singen „Morgens mit Martin“ s. S. 25
- 01.09. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein, s. S. 25
- 04.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 06.-10.09. Konfirmanden-Camp in Wittenberg
- 07.09. 14:30 Café K- Malus – alles über den Apfel
- 09:30 Gemeindelieder Singen, Stadtkirche
- 10.09. 11:30 Spieletreff: Gesellschaftsspieltag
- 15.09. 19:00 Bilderabend zur Kanu-Abenteuerfreizeit
- 18.09. 18:30 Spieletreff
- 21.09. 14:30 Café K
- 01.10. 11:00 Herbstfest
- 05.10. 14:30 Café K – „Wir fönen die Haare“, s. S. 24
- 06.10. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein, s. S. 25
- 10.10. 19:00 Treffen d. ökum. Frauengruppe
- 16.10. 18:30 Spieletreff
- 16.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 19.10. 14:30 Café K
- 20.10. 19:00 Ehrenamtsfest
- 26.10. 18:15 Besuchsdienstkreis
- 28.10. 09:00 Frauenfrühstück
- 02.11. 14:30 Café K –Regina Meyer stellt sich vor, s. S. 24
- 06.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 16.11. 14:30 Café K
- 20.11. 18:30 Spieletreff
- 25.11. 14:00 Männerkreis – Grünkohlwanderung
- 30.11. 18:15 Besuchsdienstkreis



Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
 KiGo - Team 14-tägig, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30
 Krabbelgruppe: mittwochs 9:30 bis 11:30 Tanja Giesecke
 kirchenminis@evkirche-bokeloh.de
 Café Nadel und Faden 2. Donnerstag im Monat 15:00-17:30
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, Jutta Rohrbach, im Wechsel
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00

Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12
 Redaktionskreis „Regenbogen“: H. Kaiser nach Vereinbarung
 Kreis der Gemeindebriefaufträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
 Männerkreis, 1. Mittwoch 19:30, Hans-Jörg Rohrbach
 Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
 QE-Team: Angelika Schmitt, 3. Dienstag im Monat um 19:30

Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr. mittwochs 15:30
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
 Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst 2. Sonntag im Monat 10:00
 Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder
 15:00-17:00
 Jugendgruppe 14-tägig freitags 18:00
 Besuchsdienst nach Vereinbarung
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804
 dienstags 19:00 Gemeindehaus

St. Johannes

Bläserkreis, A. Holzapfel donnerstags 20:00-21:30
 Kammermusikgruppe, s. o., 14-tägig, freitags 19:00-21:00
 Hornensemble, G. Gaubisch, montags 20:00-21:30
 Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15
 Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 16:00-18:00
buecherei.johannes@gmx.de
 Frühstückscafé dienstags 09:00-11:00
 Gemeindecafé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00
 (Cafébetrieb nicht in den Sommerferien)

Allianz-Gebetstreffen, 2. Samstag im Monat 08:30
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller, Mühlen-
 kampstr. 41, letzter Donnerstag im Monat 19:30
 Kinderkatechese, P. Möller ab August
 donnerstags 08:30-09:30
 Krabbelgruppe, C. Herbst, dienstags 09:30
 Literaturgesprächskreis, G. Arning
 2. Montag im Monat 20:00-22:00
 Seniorengesprächskreis, P. Möller
 3. Dienstag im Monat, 09:30-11:00
 Seniorennachmittag, M. Heintze,
 2. Dienstag im Monat 15:00

Stift

Für Jugendliche

Kindergottesdienst-Team D. Krüger mittwochs 18:00-20:00
 Jugendgottesdienstkreis, D. Krüger donnerstags 18:30-20:00
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
 Wölflinge (ab 7 Jahren), Anke Bndorf-Schneider,
 bendorf-schneider@arcor.de
 Jungs 9-11 J.: montags 16:30-18:30
 Pfadfinderstufe (ab 12 Jahren),
 Pascal Gülich, cpd-wunstorf@gmx.de
 Mädchen 13 J.: mittwochs 17:00-19:00
 Jungs 12-14 J.: mittwochs 18:00-20:00
 Jungs 15-17 J.: montags 17:00-19:00
 Mädchen 16-17 J.: montags 17:00-19:00
 Jungs & Mädchen 14-18 J.: donnerstags 17:00-19:00
 Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde): montags 19:15-20:30

Kirchenmusik:

Gottesdienstkantorei mittwochs 20:00-21:45
 Jugendkantorei dienstags 17:00-18:30
 Projektchor n. Absprache, 14-tägl. donnerstags 19:30-21:30
 Schola Proben nach Vereinbarung
 Orgelunterricht: nach Vereinbarung

Altenclub Klein Heidorn, Freizeitheim, Fr. Jäkel ☎ 2146
 4. Mittwoch im Monat 14:30
 Besuchsdienst, Pn. Dr. Pabst i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12
 Café K, Anni Lechner, 1. und 3. Donnerstag i.M. ☎ 14734
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Ludwig Büsing ☎ 5943
 Forum Stadtkirche, Hans H. Hanebuth ☎ 16496
 Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
 2. Mittwoch im Monat 19:00-21:00
 Handarbeiten Miteinander-Füreinander ☎ 913885, 5503
 montags - ungerade Woche - 16:00-17:30
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
 2. und 4. Sonntag 19:30-21:00
 Männerkreis, P. Gleitz ☎ 3465 i. d. R. letzter Do. 19:30
 Mütterkreis, Ulrike Röhr ☎ 4259 i. d. R. zweiter Di.
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
 Spiel!Gemeinde, i. d. R. 3. Montag (s. Aushang), 19:00-22:00
 Stille Stunde in der Stadtkirche donnerstags 18:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
01.09.			
02.09.			
03.09. 12. n. Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Gd, P. Brinkmann 10:00 KiGo, KiGo-Team	
08.09.			
10.09. 13. n. Trinitatis	10:00 Gd z. Absch. d. Woche d. Diakonie, Ln. Rohrbach u. G. Laqua, 10:00 KiGo	10:00 ZeltGd z. Schützen- und Erntefest Blumenau, P. Kingreen/Vn. Wehling	10:00 Gd, Pn. Astrid Hoidis
15.09.		16:00 BegrüßungsGd KiGa	
17.09. 14. n. Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Gd mit Begrüßung der neuen Vor- konfirmanden, Pn. G.-K./Vn. Wehling	
22.09.			
23.09.			
24.09. 15. n. Trinitatis	11:00 FamilienGd zu Erntedank mit anschl. Mittagessen, Dn. Tanja Giesecke	10:00 PredigtGd, Ln. Bannert	10:00 Gd, Präd. Holger Kipp
29.09.		09:00 ErntedankGd in der KiTa, Vn. Wehling	
01.10. Erntedank		10:00 FestGd mit Ta , Pn. Gerloff-Kingreen/ Vn. Wehling, 10:00 KiGo	10:00 Gd, Pn. Astrid Hoidis
06.10.			
08.10. 17. n. Trinitatis	10:00 Gottedienst mit Ta , Ln. Jutta Rohr- bach / Pn. Dr. Vera C. Pabst	10:00 PredigtGd, Vn. Wehling	
15.10. 18. n. Trinitatis		10:00 Gd mit Ab , Pn. Gerloff Kingreen/Vn. Wehling, 11:00 Ta	10:00 Gd, Ln. Frauke Harland-Ahlborn
20.10.			
22.10. 19. n. Trinitatis	10:00 Gd mit Ab , Pn. Dr. Vera C. Pabst 10:00 KiGo	10:00 PredigtGd, Ln. Bannert	
29.10. 20. n. Trinitatis		10:00 Gd mit den Hauptkonfirmanden, Vn. Wehling, 11:00 Ta	10:00 Gd, Präd. Holger Kipp
31.10. Reformationsfest			
03.11.			
05.11. 21. n. Trinitatis	10:00 KiGo 11:00 Gd zur Silbenen Hochzeit	10:00 PredigtGd, Vn. Wehling 10:00 KiGo, KiGo-Team	
09.11.			
10.11.		16:00 Andacht zum Martinstag, KiGa	
11.11.	16:00 FamilienGd m. Ta (Taufkerze mitbr.)		
12.11. Drittletzter So.		10:00 Gd mit Ta , Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Pn. Astrid Hoidis
17.11.			
18.11.			
19.11. Volkstrauertag	10:00 KiGo 18:00 JuGo	10:00 Gd mit Vorstellung der Vorkonfir- manden, Pn. Gerloff-Kingreen	
22.11. Buß- und Bettag			
26.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Gd zum Ewigkeitssonntag mit Ab , Pn. Dr. Vera C. Pabst, 10:00 KiGo	10:00 Gd zum Gedenken der Verstorbenen mit Ab , Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Präd. Holger Kipp

jeden Mittwoch 19:00
15 Min Gebet für den Frieden

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet
Unsere Kirche ist montags und freitags
von 15:00 bis 18:00 und donnerstags
von 10:00 bis 12:00 geöffnet.

jeden Donnerstag 08:30
Morgenandacht der Kita



St. Johannes	Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		01.09.
	14:00 Ta , P. Dirk Heuer		02.09.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (EK) , P. Dirk Heuer		03.09. 12. n. Trinitatis
19:00 Ab -Gd mit Konfirmanden, P. Möller			08.09.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, „Profil zeigen im Lutherjahr“ Sup. Michael Hagen Stadtkirche		10.09. 13. n. Trinitatis
			15.09.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Thomas Gleitz, Stadtkirche , 10:00 KiGo, 18:00 JuGo		17.09. 14. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab			22.09.
13:00 FestGd z. Konfirmation Corvinsk. ,			23.09.
15:00 FestGd z. Konfirmation Corvinsk. ,			
10:00 Gd, Ln. Frost	10:00 Gd „Profil zeigen im Lutherjahr“, Ln. Gabi Gierke-Breuer, Stadtkirche	10:00 Gd, Pn. Franziska Oberheide	24.09. 15. n. Trinitatis
			29.09.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (EK) zum Erntedankfest, P. Dirk Heuer		01.10. Erntedank
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters		06.10.
10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn	09:30 Gemeindelieder Singen 10:00 Gd mit Ta , P. Thomas Gleitz		08.10. 17. n. Trinitatis
10:00 Gd	10:00 Gd, Ln. Gabi Gierke-Breuer		15.10. 18. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab			20.10.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P. Thomas Gleitz - mit anschl. Kirchenkaffee		22.10. 19. n. Trinitatis
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P. Dirk Heuer		29.10. 20. n. Trinitatis
10:00 FestGd, P. Möller, Pn. Gerloff- Kingreen und Team	18:00 Gd mit ökumenischer Laienkanzle, Predigt: Volker Hahn		31.10. Reformationsfest
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters		03.11.
10:00 Vorstellungsgd der Konfirmanden mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Thomas Gleitz		05.11. 21. n. Trinitatis
	19:00 Gedenkandacht, Stadtkirche		09.11.
	17:00 Gd m. Martinsumzug, Pn. Hafermann		10.11. 11.11.
10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn	09:30 Gemeindelieder Singen 10:00 Gd, Sup. Michael Hagen		12.11. Drittletzter So.
19:00 Wochenschluss- Ab			17.11.
	14:00 Ta , P. Thomas Gleitz		18.11.
10:00 Gd, Ln. Frost	10:00 Gd, P. Thomas Gleitz 10:00 KiGo	10:00 Gd, P. Oliver Schuegraf	19.11. Volkstrauertag
08:10 SchulGd, A-S-Schule	10:00 SchulGd,		22.11.
09:00 SchulGd, P. Möller u. Hr. Grabert	18:00 Gd, Pn. Dr. Pabst m. KonfirmandInnen		Buß- und Betttag
19:00 Gd, P. Möller			
10:00 Gd mit Gedenken der Verstorbenen, P. Möller	10:00 Gd mit Gedenken der Verstorbenen, P. Thomas Gleitz, 14:00 And. Friedhof		26.11. Ewigkeitssonntag

Abendandacht: täglich 18:00

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet...

Unsere Kirche ist täglich von 09:00 bis
16:00 geöffnet. Stille Stunde in der
Stadtkirche: donnerstags 18:00



„Wir geben unserm Kirchturm den Rest?!

Unter diesem Motto sammeln wir vom 10. Juni bis 10. Dezember 2017 für unseren Kirchturm.

Herzlichen Dank an alle, die bereits ihre „Kirchturm-Spardose“ in der Kirche abgeholt haben und darin ihr „Restgeld“, also Kupfermünzen (1/ 2/ 5 Cent Stücke) für die Sanierung unseres Kirchturms sammeln. Im Gottesdienst zum 2. Advent, am 10. Dezember, wollen wir dann alle Spardosen zusammentragen.

Im Anschluss an den Adventsgottesdienst informiert der Kirchenvorstand in einer Gemeindeversammlung u. a. über die notwendigen Sanierungsarbeiten und Aktuelles aus dem Gemeindeleben.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch vorher für Ihre Fragen zur Verfügung.

Für den Kirchenvorstand

Pn. Dr. Vera Christina Pabst

Woche der Diakonie:

„Glaube. Hoffnung. Nächstenliebe“

Zum Kirchenkaffee lädt das Team des Kirchenkaffees am Dienstag, den 05. September, um 15:00 ein. Gesa Elsner, Siefke Talea Elsner, Nayef Hinwe und Hayel Nasar präsentieren die Collage „Flucht-Gedanken“. Die Woche der Diakonie schließt bei uns in Bokeloh mit einem Gottesdienst am Sonntag, 10. September, um 10:00, den Lektorin Jutta Rohrbach, die Diakonie-Beauftragte Gudrun Laqua und Pastor Dirk Heuer leiten.

Kakao, Kakao!

Im Familiengottesdienst zu Erntedank am Sonntag, 24. September, ab 11:00 dreht sich in diesem Jahr alles um Kakao. Wo kommt der Kakao her und wofür brauchen wir ihn? Das wollen wir im Gottesdienst herausfinden.

Im Anschluss wollen wir gemeinsamen mit allen Generationen Mittagessen. Das Spielmobil des Kirchenkreises bietet Spielangebote für Kinder.

Wir freuen uns über Dankgaben für

den Altarraum. Diese werden nach dem Gottesdienst an den Tagestreffpunkt für Wohnungslose in Wunstorf weitergegeben. Wer etwas zum Buffet beitragen möchte oder bei Auf- oder Abbau helfen kann, melde sich bitte bis zum Mittwoch, den 13. September, im Gemeindebüro oder unter kg.bokeloh@evlka.de.

Ein Treffen für weitere Absprachen findet am Mittwoch, den 13. September, um 19:00, (Beginn mit dem Friedensgebet) statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf einen schönen Gottesdienst mit Euch und Ihnen!

Diakonin Tanja Giesecke

Kinderkonfirmandenzeit im Butteramt

– Auftakt nach den Herbstferien

Die Kinderkonfirmandenzeit nach dem gemeinsamen Modell für das Butteramt beginnt für alle 4. Klässler in ersten Woche nach den nach den Herbstferien am Donnerstag, den 19. Oktober, 15:30.

Kinder, die z. B. erst kürzlich nach Bokeloh gezogen sind und deshalb noch nicht angemeldet wurden, können noch umgehend im Gemeindebüro in Bokeloh oder in Idensen angemeldet werden.

Bitte wenden Sie sich an Pn. Dr. Vera C. Pabst oder Diakon Heinz Laukamp.



Konfirmation Bokeloh/Idensen 07. Mai

MittagsMiteinander



Schon ab Mittwoch, 18. Oktober, ist es wieder so weit: Wer mag, kann bis zum 12. April,

mittwochs ab

12:00 im Gemeindesaal Platz nehmen. Seit 2010 begrüßen Rita Seegers und ihr Team zu MittagsMiteinander alle, die Lust haben, einmal in der Woche miteinander Mittag zu essen.

Im siebten Winter ist es eine gute Tradition geworden, bei Eintöpfen und Suppen,

Hausmannskost oder neuen Kreationen in den dunklen Monaten in gemütlicher Runde um einen Tisch sich auszutauschen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bis zum Sonntagabend bei Rita Seegers oder per Zettel im Gemeindebriefkasten erbeten.

Wer die Durchführung dieses Projekts mit einer Spende unterstützen möchte, wende sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pn. Dr. Vera C. Pabst. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen selbstverständlich gerne aus.

Kinder-Bibel-Tage zum Geburtstag

Martin Luthers

Am Freitag, 10. November, feiern wir ab 15:30, mit allen Kindern ab 4 Jahren den Geburtstag Martin Luthers und lernen den Lebensweg des Reformators kennen. Am Samstag, 11. November, geht es um 10:00 weiter. Wir erfahren, warum dem Erwachsenen Martin Luther die Taufe so wichtig geworden ist. Die KinderBibelTage für das Butteramt münden in einen Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, der um 16:00 beginnt. Alle Getauften sind gebeten, ihre Taufkerzen mitzubringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst beginnt gegen 17:00 ein Laternenumzug durch Bokeloh.

Anmeldungen werden bis zum Mittwoch, 01. November per Email oder im Gemeindebüro erbeten. Die weiteren Vorbereitungen finden am 18. Oktober, am 01. und 08. November jeweils um 19:00 statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Jugendgottesdienst in Bokeloh

Am Sonntag, 9. November, 18:00 gestalten Jugendliche um und mit dem Diakon für Spirituelle Jugendarbeit, Stefan Krüger, unter dem Motto „Hoffnungsvoll“ einen Jugendgottesdienst in unserer Kirche. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend!

Wer diesen Gottesdienst mit vorbereiten möchte, wende sich direkt an Stefan Krüger.

PRESUHN
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



Kinder und HIV/AIDS

Im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihe „Der Tod ist Teil des Lebens“ wird in diesem Jahr Prof. Dr. med. Ulrich Baumann, Medizinische Hochschule Hannover, zunächst über Leben von Kindern mit HIV/AIDS informieren. Dann steht der Facharzt für Kinderheilkunde- und Jugendmedizin für Rückfragen und Gespräch zur Verfügung. Der Informations- und Gesprächsabend beginnt am Donnerstag, 23. November, um 19:30. Der Abend wendet sich an alle, die sich über den Umgang mit einem HIV-positiven Kind informieren wollen und Interesse an dem Thema haben.

Am Freitag, 01. Dezember, dem Weltaids-Tag, geben die Singing Friends, um 19.00 in unserer Kirche ein Konzert zu Gunsten des Vereins zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.

15 Minuten für den Frieden



– Einladung zum Friedensgebet

Am Montag, 8. Mai 2017, jährte sich das Ende des 2. Weltkrieges in Deutschland. Nachrichten aus Krisen- und Kriegsgebieten, von Gewalt und Terror beherrschen die Schlagzeilen unserer Zeit. Deshalb bieten wir seit Mai jeden Mittwoch um 19:00 ein kurzes Friedensgebet an. Unter dem Motto „15 Minuten für den Frieden“ sind alle Interessierten in unsere Kirche eingeladen, im Alltag innezuhalten, gemeinsam zu singen und für den Frieden in der Welt zu beten.

Wer sich im Team engagieren möchte oder nähere Auskunft möchte, wende sich an Pn. Dr. Vera C. Pabst.

Ewigkeitssonntag

Ab 18:00 ist Gelegenheit, zur Ruhe kommen und abzuschließen mit dem Vergangenen, bevor die Adventszeit uns in ihren Bann zieht. Helga Kaiser liest nachdenkliche Texte. Tobias Krüger spielt an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Um Spenden zu Gunsten der Unterhaltung der Orgel wird am Ausgang gebeten.

Besonders herzlich eingeladen sind alle, die ihrer Verstorbenen gedenken oder Ruhe suchen wollen. Eine besinnliche Stunde zum Ende des Kirchenjahres erwartet mit Ihnen

Ihre Helga Kaiser

Ausblick auf den Advent

Ab Mittwoch, 06. Dezember, 19:00, bieten wir in diesem Jahr die Gelegenheit zum „Innehalten im Advent“. Wie zu den Passionsandachten wollen wir gemeinsam singen, beten, still werden in der geschäftigen Zeit und uns so auf das Kommen Jesu vorbereiten.

Der Adventsmarkt in der Stadtkirche, an dem sich die Kirchengemeinde mit einem Stand beteiligt, findet am 1./ 2. Dezember statt. Können Sie beim Verkauf der Rezepthefte etc. unterstützen? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Stand. Jeder Adventsmarkttag endet mit einer kurzen Adventsandacht um 18:00.

Bitte beachten Sie Abkündigungen, Aushänge und Pressemeldungen, um den Probenbeginn für Engelchor- und Krippenspiel-Kinder zu erfahren.

Und die erste Vorbereitung für den Waldgottesdienst am 10. Dezember, um 16:00 ist bereits für Mittwoch, 29. November, um 19:00 geplant. Alle, die an diesem Gottesdienst mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen.

Goldene Konfirmation geplant

Die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1967 und 1968 ist für Sonntag, 25. März 2018, geplant. Bitte sagen Sie es weiter!

Auch wer nicht in Bokeloh konfirmiert wurde, sich aber inzwischen hier so zu Hause fühlt, dass er / sie gerne zum Jubiläum in unserer Kirche eingesegnet werden möchte, kann sich anmelden.

Wer kann bei der Ermittlung der aktuellen Adressen aller Jubilare unterstützen? Bitte melden Sie sich umgehend im Gemeindebüro, damit wir niemanden übersehen.

Bitte denken Sie auch daran, Taufen, Trauungen, Ehejubiläen frühzeitig im Gemeindebüro anzumelden, damit Ihr Festgottesdienst, wenn möglich, zu Ihrem Wunschtermin gefeiert werden kann.

Gerne besuchen wir Sie auch zu einer Dankandacht zu Hause, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Kirche feiern können.

Offene Türen – Offene Kirche?!!!

In der Regel finden Sie sind die Kirchentüren montags und freitags von 15:00 bis 18:00, donnerstags von 10:00 bis 12:00 dazu geöffnet. Auch in der dunklen Jahreszeit! Treten Sie ein, um einen Moment innezuhalten, Ihre Gedanken schweifen zu lassen, ein Gebet zu sprechen oder eine Kerze anzuzünden. Wollen Sie die Gelegenheit regelmäßig für sich nutzen? Sie sind herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden.

Kirche vor der Tür

Der Geburtstagsbesuchsdienst würde sich über Verstärkung des Teams freuen. Haben Sie Zeit und ein offenes Ohr?

Dann wenden Sie sich an Jutta Rohrbach oder Pastorin Dr. Vera Christina Pabst.

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich mittwochs von 9:30 bis 11:30. Für die Neuanschaffung von (Spiel-) Materialien etc. wird bei jedem Treffen ein Kostenbeitrag von 1€ pro Familie eingesammelt.

Weitere Informationen gibt es bei Diakonin Tanja Giesecke unter kirchenminis@evkirche-bokeloh.de.

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr



Kirchenkaffee

Am Dienstag, 05. September findet um 15:00 im Rahmen der „Woche der Diakonie“ der Kirchenkaffee statt. Das diesjährige Thema lautet: Glaube. Hoffnung. Nächstenliebe. Dazu konnten wir Gesa Elsner aus Neustadt am Rübenberge gewinnen. Sie kommt mit zwei Freunden, die aus Syrien stammen und die aus eigenen Fluchterfahrungen und -gedanken eine Collage erstellt haben. „Flucht-Gedanken“, so heißt die Collage, aus Texten, Bildern und Musik. Die Texte stammen von Gesa Elsner und Nayef Hinwe; die Bilder vom bekannten syrischen Maler Hayel Nasar. Musikalische Begleitung mit Geige und Gitarre erfolgt durch Siefke Talea Elsner und Gesa Elsner.



Für Dienstag, 21. November, fehlt noch eine Zusage von Referenten. Bitte achten Sie auf Abkündigungen und Pressemeldungen.

Frauen aller Konfessionen, sowohl aus dem Butteramt als auch aus Wunstorf, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist weder für Frauenfrühstück noch für Kirchenkaffee erforderlich. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Benötigen Sie z. B. zum Kirchenkaffee oder zum Gottesdienst eine Mitfahrgelegenheit. Dann lassen Sie es uns im Gemeindebüro bis eine Woche vor Frauenfrühstück oder Kirchenkaffee wissen!

Es gibt ehrenamtlich Engagierte, die Sie gerne abholen kommen.

Die VorbereitungsTeams freuen sich auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich dazu ein.

Ihre Jutta Rohrbach

Neues im Schaukasten?!

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigun-

gen und unsere Homepage, dann sind Sie aktuell informiert. Manches kommt nach Redaktionsschluss noch hinzu.

Falsche Angaben lassen sich dort schneller ändern, veränderte oder neue Termine bekannt geben.

Ökumenischer Männerkreis

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs um 19:30 im Gemeindefestsaal. Die nächsten Termine im Jahr 2017 sind an folgenden Tagen vorgesehen: am 06. September, am 04. Oktober, am 01. November und am 06. Dezember. Wer es bisher noch nicht geschafft, zum Treffen zu kommen, ist herzlich willkommen, das nächste Mal vorbeizuschauen.

Wunsch-Themen und Interessen können gerne eingebracht werden.

Wir freuen uns über Männer aus allen Konfessionen!

Rückmeldungen und -fragen gerne unter kg.bokeloh@evlka.de oder Tel.: 9623980.

Ihr/Euer Hans-Jörg Rohrbach



Frauenfrühstück

Am Dienstag, 10. Oktober findet das nächste Frauenfrühstück statt. Der Historiker Dr. Martin Pabst (Kiel/Lüneburg) referiert unter dem Titel „Mehr als nur das „reine Evangelium“, darüber, wie die Reformation die gesamte Lebenswelt von Luthers Zeitgenossen veränderte.





KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb



Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79
30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstraße 10A, Tel. (0 51 05) 12 40, Fax 10 08, www.krug-grabmale.de



Eine gelungene und erfolgreiche Festwoche



Im Juni haben wir mit einer Festwoche unser 50-jähriges Kirchenjubiläum gefeiert. Dankbar blicken wir zurück auf eine glaubensstärkende, gesellige und informative Woche mit interessanten Vorträgen und anregenden Diskussionsrunden zwischen Vertretern aus Politik und Kirche. Besondere Höhepunkte waren zwei erfrischende und ermutigende Gottesdienste. Der Landesbischof schlug den Bogen zwischen 500 Jahren Reformation und 50 Jahren Corvinuskirche.

Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben, Tochter des Gemeindegründers Pastor Walsemann, predigte über den Bibelvers der Grundsteinlegung 1. Kor. 3 Vers 11 glaubensstärkend und zukunftsweisend. Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr nahm die besondere Architektur der

Corvinuskirche als Zeltkirche in ihrer Predigt auf und sprach vom Zelt Gottes bei den Menschen. Hier, in dieser jungen Kirche, mit ihrer Kirchenfensterfassade als „durchlässiger Membrane zur Welt“, wohne „Gott als Dauercamper“. Beide Gottesdienste strahlten durch ermutigende und glaubensstärkende Predigten und emotional starke Musik.

Mein Fazit dieser Festwoche lautet: Kirche ist vital, lebendig, zukunfts offen und glaubwürdig!

Das lässt für die Zukunft hoffen!

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

50 Jahre Corvinus-Kirche

und der Gemeindegründer Pastor Walsemann

Im April 1961 übernahm Pastor Albrecht Walsemann in der Stiftskirche die dritte Pfarrstelle mit dem Zuständigkeitsbereich Ost- und Südstadt. Er wurde am 19. Mai 1927 in Wietze, Kreis Burgdorf geboren. Nach seiner Ordination im August 1957 wurde er Pastor auf Probe in Rebensdorf-Böse. Kaum in Wunstorf angekommen, übernahm er den Vorsitz im Kirchenvorstand der Stiftskirchengemeinde. Neben seiner pastoralen Tätigkeit unterrichtete er auch Religion am Hölty-Gymnasium.

Bald nach Aufnahme seines Pfarrdienstes in Wunstorf stellte Pastor Walsemann erste Überlegungen an, den stetig wachsenden Pfarrbezirk Ost

zu einer selbstständigen Gemeinde umzustrukturieren. Er begann mit den Vorplanungen für ein Gemeindezentrum und suchte zielstrebig ein geeignetes Grundstück. Landwirt Hohls verkaufte der Kirche Land in der Gemarkung Blumenau. Nun konnten die Planungen weitergehen.

Bereits im Oktober 1961 hielt Pastor Walsemann die ersten Bibelstunden in der Oststadt. Die Kreisberufsschule stellte ihm Räumlichkeiten für seine kirchlichen Veranstaltungen zur Verfügung. Am 19. November fand der erste Gottesdienst in der dortigen Schule statt. Nach Fertigstellung der Oststadtschule Ostern 1962 wurden die Gottesdienste dorthin in die Aula verlegt und vom neu gegründeten Corvinus-Chor musikalisch begleitet. Somit gab es Gemeindegarbeit in der Oststadt, bevor die Corvinus-Gemeinde rechtlich als Gemeinde überhaupt existierte. Mit Urkunde des Landeskirchenamtes vom 12. Dezember 1962 wurde die Corvinus-Kirchengemeinde am 01. Januar 1963 selbstständig.

Die Planungen für ein neues Gemeindezentrum in der Oststadt auf dem erworbenen Grundstück gingen unterdessen zielstrebig weiter.

Am 01. August 1964 wurde mit dem Bau des Pfarrhauses und den Gemeinderäumen begonnen. Pastor Walsemann wollte zusammen mit seiner Frau und



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) - **Böhmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luthe



www.bestattungen-boehmann.de

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!

*Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an,
da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.*



Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

Luthe, Osterfeldstraße 7a

Tel.: 05031-779.779

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

Steinhude, Braustraße 16

Tel.: 05033-95000

Wunstorf



seinen Kindern möglichst schnell in der Gemeinde wohnen, mit den Menschen leben und von hier aus die Bautätigkeiten begleiten. Pfarrhaus und Gemeinderäume wurden im April 1965 fertiggestellt. Jetzt konnten Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen in den eigenen Räumen stattfinden.

Mit dem Bau der Kirche, die direkt an die Gemeinderäume angrenzt, wurde das Architektenehepaar Olbeter beauftragt. Am Reformationstag, den 31. Oktober 1965, wurde der Grundstein für den Kirchenbau gelegt, am 05. Mai 1967, dem heutigen Europatag, wurde Richtfest gefeiert und am 17. Juni 1967, dem Gedenktag des Volksaufstandes in der ehemaligen DDR, wurde die Kirche feierlich mit dem ersten Gottesdienst eingeweiht. Symbolträchtige Termine waren Pastor Walsemann immer wichtig. Albrecht Walsemann blieb bis zu seinem Ruhestand 1985 Pastor der Corvinus-Gemeinde.

Weihnachten 1992 ist er in seinem Ruhestandswohntort Celle verstorben.

Vikarin Ann-Karin Wehling

Musik in Corvinus:

„Saxophon-Quartett Nuance“

Sonntag, 24. September um 17:00 spielt das „Saxophon-Quartett Nuance“ mit Tobias und Anne Kanthak improvisierten Swing, Ragtimes, Jazz und Werke aus der klassischen Literatur des 16. – 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei.

Der Chor VOICE!

Samstag, 28. Oktober um 19:00 gibt



der Chor VOICE! zusammen mit der Percussionsgroup des Chores sein diesjähriges Benefizkonzert. Im ersten Teil ist berühmte Filmmusik zu hören. Das Publikum kann dabei mitraten, in welchem Film die jeweilige Musik gespielt worden ist. Der zweite Teil des Konzertes beinhaltet Musik aus Pop, Rock, Balladen und Klassik. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen finden Sie unter: www.voice-chor.de.rs

„Bigband FTO“

Sonntag, 05. November um 17:00 kommt die Bigband FTO aus Langenhagen mit Simon Becker-Foss, Saxophonist,



Komponist und Arrangeur wieder in die Corvinuskirche und gibt ein Konzert. Die Bigband wird erneut zeigen, wie viel Spaß es macht, eine große musikalische Bandbreite in facettenreichem Big Band Sound erklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Kammerchor Schloss Ricklingen

Am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, gibt der Kammerchor Schloss Ricklingen um 18:00 sein Weihnachtskonzert in der Kirche. Der Eintritt ist frei.

Corvinus-Frühstück für Leib und Seele

In den Herbstmonaten laden wir ein zum thematischen Frühstück von 9:00 – 11:00. Am 16. September spricht Steuerberaterin Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke über das Thema „Rente und Steuern“. Am 14. Oktober berichtet ein Polizeibeamter über Präventivmaßnahmen zum Schutz vor Einbrechern oder den sogenannten „Enkeltrickbetrügern“ und am 11. November führt Pastorin Annedore Wendebourg ein in die Patientenverfügung und beantwortet Fragen zu diesem Thema.

Gemeinsam kochen und essen...

...macht mehr Spaß als allein. Die „Herdgespräche“ beim Schnippeln und Kochen mit Karin Adler finden statt am Montag ab 11:00: 4. September, 9. Oktober, 6. November.

Hilfe!

Wir suchen Verteiler für den Gemeindebrief in der Wilhelm-Busch-Straße! Wohnen Sie vielleicht hier und könnten

uns helfen? Melden Sie sich doch bitte im Pfarramt per Telefon: 7 22 22 oder per Email: Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Kirchenkaffee

Das „Corvinus-Küchenteam“ bewirbt Sie einmal monatlich am Sonntag ab 11:00 beim „Kirchenkaffee“ mit selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Tee. Hier ist Gelegenheit, sich kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen.

Neues aus der Corvinus Kita

Sommerfest und Gottesdienst

Zum Ende des Kindergartenjahres feierten wir ein schönes Sommerfest mit einem Gottesdienst zur Verabschiedung unserer 21 Schulanfänger. Einheitlich in weiße T-Shirts gekleidet, zogen die Jungen und Mädchen mit ihren Erzieherinnen in die Kirche ein. Pastorin Gerloff-Kingreen segnete sie für ihren weiteren Weg und die Erzieherinnen gaben ihnen wertschätzende Abschiedsworte mit. Die Schulkind-Eltern hatten sich mit ihrem Lied „Hakuna Matata“ („Mach dir keine Sorgen“) eine besondere Überraschung für ihre Kinder ausgedacht. Die Gemeinde und die Kinder waren begeistert!

Nach dem Gottesdienst wurde das Sommerfest mit einem Spalier aller Besucher eröffnet, durch das die Schulkinder hindurchlaufen durften.

Die Eltern hatten sich viele schöne Spiele ausgedacht zum Thema „Afrika“ in Erinnerung an unsere Projektwoche. Auch für das leibliche Wohl war mit einem reichhaltigen Buffet gesorgt. Das Fest endete mit einem afrikanischen Tanz.

Spendendank

Es ist schön zu erleben, dass auch ältere Menschen an unseren Kindergarten denken.

Der Uropa eines Kindergartenkindes feierte vor kurzem seinen 90-sten Geburtstag. Er wünschte sich von seinen Gästen als Geburtstagsgeschenk Geld, das er unserem Corvinus-Kindergarten spenden wollte. Es kam eine große Summe zusammen. Als Dankeschön luden wir Herrn Seegers zu uns in den Kindergarten ein, bedankten uns herzlich für seine Spende und wünschten ihm alles erdenklich Gute! *Petra Düppers*



„Culto en castellano“

- Spanischsprachiger Gottesdienst
Am Sonntag, dem 1. Oktober um 15:00 Uhr, gibt es in St. Johannes (Wunstorf, Albrecht Dürer Str. 3A) wieder einen spanischsprachigen Erntedank-Gottesdienst. In guter Tradition feiern wir zuerst den einstündigen Gottesdienst, der in Bezug auf Ablauf und Musik dem lateinamerikanischen Lebensgefühl entsprechend fröhlich sein wird. Eingeladen sind wie immer alle – auch Interessierte über die Region Wunstorf hinaus – und das unabhängig von Konfession, Nationalität, Muttersprache und Alter. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir dazu noch ein geselliges Treffen für all diejenigen an, die ein bisschen mehr Zeit mitgebracht haben. Dabei gibt es – wie bei den letzten Malen – eine Kleinigkeit zu essen. Spanischsprachige Musik und eine Spielecke für groß und klein werden wir ebenfalls einrichten. Wir freuen uns über alle, die kommen! Hilfreich wäre allerdings, wenn diejenigen, die an dem anschließenden geselligen Treffen teilnehmen, sich telefonisch oder per E-Mail kurz anmelden.
(Pastor Möller, Tel. 6900834, claus.carsten@web.de).

Zeit zum Entschleunigen!

Zweimal im Monat gibt es bei uns in St. Johannes etwas Kurioses, das gewöhnlich in der Rubrik „Gottesdienste“ unter der Bezeichnung „Wochenschlussabendmahl“ zu finden ist. Hinter diesem sperrigen Namen steckt eine Abendmahlsfeier, die in ihrer Form ein bewusst gewählter Kontrast ergänzend zu den üblichen Gottesdiensten ist. Wer daran teilnimmt, der wird erst einmal über die Kargheit überrascht sein, die bezeichnend für diese Abendmahlsfeier ist. Die einzelnen Elemente des Gottesdienstes sind knapp gehalten und beschränken sich auf das Wesentliche. Statt einer Predigt wird das biblische Wort durch eine kurze Geschichte ausgelegt. Die Lieder werden ohne instrumentale Begleitung gesungen. Zugleich aber strahlt dieser so karge, vierzigminütige

Abendmahlsgottesdienst eine erstaunliche Ruhe und Kraft aus. Ich selbst liebe es, dieses feierliche Innehalten am Ende einer Arbeitswoche – zu Beginn des Wochenendes. Ich freue mich jedes Mal darauf und zugleich über die kleine Schar Gleichgesinnter, der es ebenso ergeht.

Das nächste Mal, dass es stattfindet – die Vorfreude ist schon da – ist am 22. September (19:00) und danach – wegen der Herbstferien – erst am 20. Oktober. Wer weiß, vielleicht sind Sie ja das nächste Mal auch mit dabei – lassen sich überraschen! Ich jedenfalls würde mich freuen.

Pastor CC Möller

Konfirmationsgottesdienste

Am Samstag, 23. September feiert die Kirchengemeinde St. Johannes/Wunstorf die Konfirmationsgottesdienste der aktuellen Konfirmanden und Konfirmandinnen in Corvinus. In den beiden Gottesdiensten werden konfirmiert:

Benjamin Biesterfeld, Tomke und Meret Brinkmann, Pia Büsing, Moritz Ferl, Pauline Fuhrmann, Jannik Gerhold, Kevin Hattendorf, Charlotte Kiel, Till Kühlhorn, Jonas Laugisch, Allegra Lewald, Melina Reim, Nathalie Schrader, Jeremias Schurig, Karoline Steigert, Lukas Stoof und Alma Unkel.

Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag (22. November) finden in St. Johannes wieder drei Gottesdienste statt. Morgens um 08:10 und um 09:00 feiern wir zwei Schulgottesdienste mit der Albert Schweizer Schule. Abends um 19:00 wird dann der Hauptgottesdienst gefeiert. Wir laden herzlich dazu ein.

Alessa Holzapfel –

Die neue musikalische Leiterin des Bläserkreises
Zum Jahresbeginn hat beim Bläserkreis Wunstorf der Wechsel des musikalischen Leiters ohne Probleme stattgefunden. Der Bläserkreis Wunstorf bedankt sich bei der St. Johannes Kirchengemeinde für die finanzielle Unterstützung. Die Laienmusiker sind stolz auf Ihre neue junge musikalische Leiterin Alessa Holzapfel. Frau Holzapfel spielt seit ihrem 14. Lebensjahr Trompete und ist in einem Harzer Blasorchester groß geworden. Seit 2011 machte Sie eine Ausbildung beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und ist seit 2015 beim Heeresmusikkorps Hannover beruflich tätig. In 2017 hat sie ein Studium mit dem „Bachelor of Music“ abgeschlossen. Die ersten Proben und Auftritte mit dem Bläserkreis waren erfolgreich. Frau Holzapfel bringt sich mit neuen Ideen ein, die von den Mitgliedern des Bläserkreises freudig aufgenommen werden. Zurzeit werden neue Musikstücke für das Neujahrskonzert am 14. Jan. 2018 eingeübt. Alessa Holzapfel wird dieses Konzert erstmalig musikalisch leiten.

Klönschnack im September

Unsere Gemeinde lebt und nachdem das neue Gemeindezentrum bezogen wurde, hat sich im und um das Gemeindezentrum viel getan. In einer der letzten Kirchenvorstandssitzungen wurde der Vorschlag diskutiert, dass wir für unseren Raum eine Krippe mit entsprechenden Krippenfiguren anschaffen wollen. Um dieses Projekt zu realisieren, wollen wir am 30. September einen Flohmarkt durchführen. Dieser Flohmarkt wird in der Zeit von



Thorns

BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.

Einzigster Bestattermeister

in der Region Neustadt-Wunstorf

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Leinstraße 24 a · 31535 Neustadt a. Rbge. · Telefon 050 32 / 32 37
Neustädter Straße 1 a · 31515 Wunstorf · Telefon 050 31 / 91 58 10
info@thorns-bestattungen.de · www.thorns-bestattungen.de



10:00 bis 16:00 in den Räumlichkeiten „Kurze Wege“ in der Barnestrasse 52 durchgeführt. Man kann nicht nur „Stöbern“, sondern auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Um den ersten Schritt hin zur Krippe zu gehen, brauchen wir die Unterstützung der Gemeindemitglieder. Wenn sie etwas haben, was sie für diesen Flohmarkt spenden wollen, setzen sie sich bitte mit Herrn Manfred Gröne, Telefon 15907, in Verbindung. Da wir in diesem Jahr keinen Platz haben, um die Spenden im Vorfeld zu sammeln, müssen alle Spenden einen Tag vorher oder am 30. September abgegeben werden.

Kita St. Johannes



Am vergangenen Samstag haben die Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Kindertagesstätte St. Johannes in einer gemeinsamen Aktion das Außenspielgelände der Kita auf Vordermann gebracht. Auch ein kurzer Regenschauer konnte die Motivation und Tatkraft nicht



bremsten.

Es wurden diverse Kubikmeter Sand, Mutterboden und Rindenmulch verteilt. Büsche wurden gestutzt und Platz für Neues geschaffen. Der Weidentunnel erstrahlt nun in neuem Glanz und ein einladender Fußballplatz mit großen Tor ist entstanden. Die Hortkinder haben in ihrem neuen Hochbeet die Möglichkeit wieder selber Kräuter anzupflanzen, die sie beim Kochen verwenden. Auch die Krippenkinder haben von der Gartenaktion profitiert. Sie haben nun ein, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes,

Spielhaus auf ihrem Außengelände.

Der Förderverein unterstützte Groß und Klein mit einer Stärkung in Form von leckeren Bratwürsten und Getränken. Die Kinder und das gesamte Team der Kita St. Johannes bedanken sich bei allen Helfern und freuen sich nun umso mehr auf den kommenden Sommer.

DER NORDSTÄDTER **NORBERT VOLL**

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN... **...AM HAUS ...UMS HAUS**

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811

Rosmarin
DER KÜCHENLADEN

contigo
Thermobecher

100% dicht - tropffrei
Einhand bedienbar
4 Stunden heiß

Nordstraße 1 Montag-Freitag
Tel. 96 24 000 9.30-18.30
www.Rosmarin-Wunstorf.de Sa 10.00-16.00



Besuchsdienst

Viele Briefumschläge stapeln sich im Gemeindehaus, wenn die Mitglieder des Besuchsdienstes sich einmal im Monat treffen. An manchen Tagen haben bis zu zehn Gemeindeglieder im Alter von über 75 Jahren Geburtstag.

So engagiert alle Mitglieder des Geburtstagsbesuchsdienstkreises sind, es ist leider nicht mehr zu leisten, allen Geburtstagskindern persönlich zu gratulieren. Aufgrund von Krankheit und Kur im Kreis der ehrenamtlich Engagierten musste eine Entscheidung getroffen werden, um möglichst vielen gerecht zu werden.

Seit vergangenem Herbst können nur diejenigen besucht werden, die älter als 80 Jahre werden. Alle anderen Geburtstagskinder dürfen sich über Post aus der Kirchengemeinde freuen.

Selbstverständlich kommen Pastor Thomas Gleitz oder Pastorin Dr. Vera Christina Pabst auch an anderen Tagen zu einem Gespräch zu Ihnen, sollten Sie ein seelsorgerliches Anliegen haben. Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen Gesprächstermin vereinbaren können.

Wenn Sie wissen, dass Sie an Ihrem Ehrentag nicht zu Hause sind, geben Sie bitte kurz im Gemeindebüro Bescheid. Dann steht niemand vergeblich vor Ihrer Tür und wir können einen anderen Tag vereinbaren. Manche freuen sich besonders, wenn sie nach ihrem Geburtstag in Ruhe erzählen können.

Interessierte, die sich eine Mitarbeit im Geburtstagsbesuchsdienst vorstellen können, wenden sich bitte an ein Mitglied des Geburtstagsbesuchsdienstes oder Pastorin Dr. Vera C. Pabst.

Was ich immer schon über den Friedhof der Stiftskirchengemeinde in Wunstorf wissen wollte

Info-Tag auf dem Friedhof in Wunstorf am 24. Sept. von 13:00 bis 17:00

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Stifts-Kirchengemeinde in Wunstorf lädt alle interessierten Wunstorfer Bürger zu einem Informationstag auf dem Friedhofsgelände ein.

Am Eingang Neustädter Straße, zwischen dem neuen und dem alten Friedhof an der Senator-Kraft-Straße und an der Friedhofskapelle an der Senator-Meier-Straße sind Informationsstände aufgebaut. Hier wird über die verschiedenen Bestattungsarten kompetent informiert; die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung liegen aus.

Zurzeit wird ein neues Grabfeld für Erd- und Urnenbestattungen unter einem Baum hergerichtet, das ebenfalls angesehen werden kann.

Neue Mitarbeiterin im Friedhofsbüro

Seit dem 01. Juli arbeitet Frau Katharina Thiele im Büro des Friedhofes. Dieses befindet sich im Gerätehaus, das im hinteren Teil des Friedhofes Richtung Klein Heidorn zu finden ist. Katharina Thiele steht für Fragen und Anliegen, die dem Friedhof betreffen zur Verfügung. Erreichbar ist Frau Thiele Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 09:00

bis 13:00 und Donnerstag von 15:00 bis 18:00. Tel.: 16885.

Zurzeit wird ein neues Friedhofsbüro geplant, das etwas zentraler liegen wird und somit besser erreichbar ist.

Der Kirchenvorstand

Café K

Nach der Sommerpause startet das Cafe K zu folgenden Terminen in den Herbst:

- 07. Sept. Malus – alles über den Apfel – ein Vortrag von Marion Hein aus Bokeloh. Natürlich gibt es an diesem Tag verschiedene Apfelkuchen!
- 21. Sept. Cafe-Betrieb mit Altkantorei-Treffen
- 05. Okt. „Wir fönen die Haare“ – „Wir wecken ein“ Woher kommen diese Redewendungen? Peter Kuschel erklärt Marken und Patente
- 19. Okt. Cafe-Betrieb mit Altkantorei-Treffen
- 02. Nov. Regina Meyer, Leiterin auf dem Friedhof, stellt sich vor und berichtet über Neuerungen auf dem Friedhof
- 16. Nov. Cafe-Betrieb mit Altkantoreitreffen
- 07. Dez. Es wird wieder Weihnachtliches gebastelt
- 21. Dez. Adventsnachmittag mit kleinen Überraschungen

Das Cafe K ist an diesen Tagen jeweils von 14:30 bis 17:00 im Gemeindehaus an der Stiftskirche geöffnet; die Vorträge beginnen um ca. 15:00. Schauen Sie doch einfach einmal rein!

Das Caféteam freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Anni Lechner

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



HAAKE
Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Schaumburger Str. 3
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Altenclub Klein Heidorn 28. Juni

Oh welch ein Tag, heute nur Regen, wie aus Kannen. Ich hatte Befürchtungen, das sich heute Nachmittag keine Senioren/innen sehen lassen. Aber falsch gedacht, es kamen 26 Gäste, ich war beeindruckt - immerhin ist die älteste fast 100 Jahre. Bei Kaffee, Kuchen und Tee, konnte der Nachmittag beginnen. Als Blumen hatte ich Hortensien aus eigenem Garten in der Vase, die wegen der großen Blüten bewundert wurden. Für jeden gab es ein gehäkeltes Lesezeichen, welches mit Staunen angenommen wurde. Über einen neuen Gast freute ich mich besonders. Ich hatte ihn zuvor beim Sommerfest des DRK Klein Heidorn eingeladen, doch einmal vorbeizukommen. So verging der Nachmittag mit viel Gesang und einer persönlichen Geschichte einer Seniorin, die Ihre Erlebnisse aus früherer Zeit vorgetragen hat. Es hat mich und andere sehr gerührt. So konnte auch ich von vergangener Zeit der Älteren etwas erfahren.



Hausaufgabenhilfe „Rückenwind“ startet ins Schuljahr 2017/18

Das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Unsere Hausaufgabenhilfe startet nunmehr in das 9. Jahr und ist im Stift zu einer festen Einrichtung geworden. Es gibt zurzeit noch freie Plätze bei unserer Hausaufgabenhilfe, da uns fünf Schülerinnen und Schüler am Ende des letzten Schuljahres nach ihren erfolgreichen Schulabschlüssen verlassen haben. Wir beglückwünschen alle zu ihrem Abschluss und wünschen alles Gute und Gottes Segen für die vor ihnen liegende Studien- und Berufszeit.

Unser Team besteht aus sechs Ruheständlern. Wir unterrichten Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis dreizehn aller Schulformen in fast allen Fächern.

Unser Angebot:

- Unterricht in sehr kleinen Gruppen (ab Klasse 10 nur 2 bis 3 Schüler),
- individuelles Eingehen auf die erkannten Schwächen der Schüler,
- Wiederholung und Vertiefung der gelernten Materie,
- gründliche Vorbereitung auf Klassenarbeiten (Klausuren),
- kein „Blamieren“ bei so genannten „dummen“ Fragen,
- Hausaufgabenhilfe erfolgt durch schulferne Personen.

Gern unterstützen und entlasten wir Sie

als Eltern mit unserem Angebot. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an, damit wir Defizite früh erkennen und Ihrem Kind das Leben leichter machen können. Unsere Arbeit geschieht ehrenamtlich; es ist lediglich ein kleiner Kostenbeitrag von zwei Euro pro Unterrichtsstunde zu leisten. Dafür werden Unterrichtsmaterialien angeschafft.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch Peter Kuschel, Tel. 3779 oder kuschel-wunstorf@t-online.de

Peter Kuschel

Frauenfrühstück im Stift

Das Team lädt ein zum Frauenfrühstück am 28. Oktober, um 09:30 auf dem Stiftshügel. Referentin ist Frau Margret Möller.

Anmeldungen werden ab Montag, 23. Oktober unter der Tel.: 0170/8862818 entgegengenommen. Anmeldezeiten: Montag zwischen von 09:00 und 12:00 sowie zwischen 16:00 und 18:30. Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00.

Der Kostenbeitrag beträgt unverändert 6,00 €.

Das Frauenfrühstücksteam



Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser

Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Tagespflege für Wunstorf und Umgebung
Tel. 05033 – 981 449

Sozialstation Wunstorf

Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 – 912 044

Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 – 9503 – 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 – 9503 -113



Herbstfest am 1. Oktober

Am Erntedanksonntag laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Herbstfest ein. Vor dem Fest findet ein Erntedank-Gottesdienst statt. Hier wollen wir für die vielfältigen Gaben danken, die durch die fleißige Arbeit von Landwirten und durch Gottes Segen für uns sichtbar werden. Zudem wird das neue Pult für die Bilderbibel eingeweiht. Die Bilderbibel wurde überwiegend von Kindern und Jugendlichen gestaltet, das neue Pult von der Tischlerei Krautwald entworfen und hergestellt. Es lohnt sich, beides anzuschauen.

Nach dem Gottesdienst beginnt auf dem Gelände der Stiftskirche das beliebte Herbstfest für Jung und Alt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Bei leckeren Speisen und Getränken, Spaß und Spiel sowie interessanten Aktivitäten wünschen wir Ihnen angenehme und entspannte Stunden.

Ablauf:

- 10:00 Gottesdienst zum Erntedankfest
- 11:00 Beginn des Herbstfestes auf dem Gelände der Stiftskirche
- Spielmobil für Kinder
- Kinder-Schminken

- Nagelbilder
- Riesenseifenblasen
- Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
- Zwiebelkuchen und Federweißer
- Hot-dogs
- Kuchen und Waffeln
- Kaffee, Tee, Säfte und Wasser

Nachkonzerte bei Kerzenschein

- 01.09. 21:00 „La voce del violino“
- 06.10. 21:00 La Messe de nostre Dame“ von Guillaume de Machaut (1300 -1377)





Verstehen ist einfach.



ssk-wunstorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Stadtsparkasse
Wunstorf**

Ferienaktion der „spirituellen Jugendarbeit“
mit Diakon Stefan Krüger im Freibad
Bokeloh





Gnadene Konfirmation in der Stiftskirche



Sommerfest, Corvinus



Sommerradtour, Bokeloh



Kanufreizeit, Stift



Gartenaktion, KiTa St. Johannes



Familiengottesdienst zur Taufe, Corvinus



Corvinus schreibt an der Wunstorf-Bibel



Kinderkonfirmandenunterricht, Bokeloh



Sommer- und Gemeindefest im Kindergarten, Stift